



Dinosaurier  
und die  
Bibel

Krise  
in Griechenland



Danke!

ZWEITES QUARTAL 2009

DIE PHILADELPHIA

WWW.THETRUMPET.COM

# POSAUNE

## Die Zukunft

# VORAUSSAGEN

Zwei Vorhersagen:  
einmal bewölkt, einmal heiter





## VERSCHIEDENES

**1 AUS DER FEDER VON**  
**Die radikale**  
**Linke und die**  
**amerikanische**  
**Verfassung**

**18 AUS DER FEDER VON**  
**Hat das Heilige**  
**Römische Reich**  
**die Krise in**  
**Griechenland**  
**geplant?**

## WELT

**2 Die Zukunft voraussagen**

**8 Wer diktiert die EU-Politik?**

## LEBEN

**7 Die Macht des Wortes „Danke“**

## NEUES VOM WERK

**20 In die Höhe wachsend**

## RELIGION

**12 Dinosaurier und die Bibel**

Liefert die Heilige Schrift eine Erklärung über das Zeitalter der Reptilien?

**14 BUCHHAUSZUG**  
**Späte Reue**

**Für ein kostenloses Abonnement in den USA und in Kanada rufen Sie 1-800-772-8577**

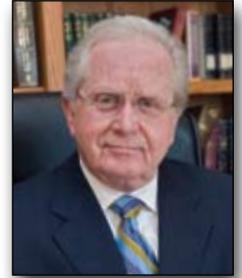
**TITELSEITE**  
Die Welt  
iStock Photo

**MITARBEITER** Herausgeber und Verantwortlicher  
**Chefredakteur** Gerald Flurry **Nachrichtenre-**  
**dakteur** Ron Fraser **Verantwortliche Redakteure**  
Stephen Flurry, Joel Hilliker **Redakteur** Hans  
Schmidl **Ständige Mitarbeiter** Robert Morley,  
Donna Grieses, Mark Jenkins, Dennis Leap, Brad  
Macdonald, Ryan Malone, **Recherchen** Rachel  
Dattolo, Aubrey Mercado **Produktion** Danielle  
Lamberth **Auflagen-Koordinator** Mark Saranga  
**Internationale Ausgaben** Wik Heerma **Englisch** Joel  
Hilliker **Italienisch, Französisch** Deryle Hope **Span-**  
**isch** Carlos Heyer **Redaktionsassistenten** Kurt  
Felten, Marlis Felten, Gert Geisler, Herta Geisler,  
Emanuel Maximoff, Hilda Schmidl

**DIE PHILADELPHIA POSAUNE** © 2008 Philadelphia Kirche  
Gottes. Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IN DEN  
VEREINIGTEN STAATEN. Wenn nicht anders angegeben,  
sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung  
der Lutherbibel von 1984 entnommen. **Wer zahlt ihr**  
**Abonnement?** Die Philadelphia Posaune hat keinen  
Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten  
und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche  
Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen  
werden dankend angenommen und sind in den USA  
und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig.  
Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes  
freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen  
lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

**BENACHRICHTUNG** Bitte informieren sie uns umgehend wenn sich Ihre Adresse ändert.  
Erwähnen sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computerticket, als auch Ihre  
neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung  
von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften. **Webseite** www.  
theTrumpet.com **E-Mail** letters@theTrumpet.com; Zeitschriftenabonnemente oder  
Literaturbestellungen request@theTrumpet.com **Telefon** USA, Kanada: 1-800-772-8577;  
Australien: 1-800-22-333-0; Europa: 00-44-1327-706930 Neuseeland: 0-800-500-512. Beiträge  
oder Briefe senden sie bitte an das nächstliegende Büro: **Vereinigte Staaten** P.O. Box 3700,  
Edmond, OK 73083 **Afrika** P.O. Box 2969, Durbanville, 7551, South Africa **Kanada** P.O. Box 315,  
Milton, ON L9T 4Y9 **Karibik** P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, w.I. **Großbritannien, Europa**  
& **der Nahe Osten** P.O. Box 9000, Daventry, NN11 1AJ, England **Australien und Seychellen** P.O.  
Box 6626, Upper Mount Gravatt, QLD 4122, Australia **Neuseeland** P.O. Box 38-424, Howick,  
Auckland, 1730 **Philippinen** P.O. Box 1372, Q.C. Central Post Office, Quezon City, Metro Manila  
1100 **Lateinamerika** Zuhanden: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083.

## Die radikale Linke und die amerikanische Verfassung



**GERALD FLURRY**  
CHEFREDAKTEUR

**A**LS ICH DIE ERGEBNISSE DER AMERIKANISCHEN PRÄSIDENTSCHAFTSWAHL SAH, ÜBERFIEL MICH GROßE TRAUERIGKEIT. NICHT WEGEN IRGEND EINES MANNES, SONDERN WEIL ES ZEIGTE, WAS FÜR EINE RADIKALE WENDE DIESE NATION GETAN HAT. ES ZEIGTE, WIE VIEL KONTROLLE DIE EXTREMEN RADIKALEN BEKOMMEN HABEN.

Sie werden schon bald sehen, dass dies ein ganz anderes Amerika ist als das, was es vor der Wahl war.

Alle Zeichen zeigen, dass es eigentlich keine Rolle spielte, wer gewann – Amerika verliert seine Macht sehr schnell und kein Mensch könnte das herumdrehen. Die Wirtschaft befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Das wird mit dem Verfall der nationalen Moral und dem Verlust des nationalen Willens zusammenwirken und uns vernichten.

Aber jetzt werden diese Probleme durch den Würgegriff extrem linker Liberaler in den höchsten Regierungsrängen viel schlimmer werden. Ich möchte Ihnen ein Beispiel dafür geben, was ich meine.

### Negative Freiheiten

In einem Radiointerview im Jahr 2001 verriet Barak Obama einige seiner schockierenden Ideen, wie die Regierung arbeiten sollte.

Hier ist, was er über das Oberste Bundesgericht unter der Leitung des Obersten Staatsrichters, Earl Warren, sagte, welches während der Jahre 1953-1969 ein sehr aktivistisches Gericht war: „So radikal, wie ich glaube, dass die Menschen das Warren Gericht zu charakterisieren versuchten, war es nicht“. Beachten Sie folgendes! „Es hat sich nicht *losgelöst* von den essentiellen Einschränkungen, die von den Gründervätern in der Verfassung vorgeschrieben wurden“ (durchweg meine Betonung).

Das extrem liberale Oberste Bundesgericht war nach Herrn Obamas Auffassung nicht radikal genug.

Herr Obama sprach darüber, wie die Einschränkungen in der Verfassung *beseitigt* werden müssen. Er zeigte auf, worin die Gründerväter sich seiner Meinung nach in der Niederschrift der entscheidenden Charta der Vereinigten Staaten *geirrt haben!*

Das ist ein Mann, der gerade mal drei Jahre im Senat gewesen ist – und die Hälfte dieser Zeit für die Präsidentschaftskandidatur aufbrauchte – der glaubt, dass er weiß, wo die Gründerväter sich geirrt haben.

„Im Allgemeinen ist die Verfassung eine Charta negativer Freiheiten“, fuhr Herr Obama fort. „Sie sagt, was die Staaten Ihnen *nicht tun dürfen*, sagt, was die Bundesregierung Ihnen *nicht tun darf*, aber sie sagt nicht, was die Bundesregierung bzw. die Landesregierung Ihre Willen tun *muss*“.

Das ist wahr und es ist ein Hauptgrund dafür, dass die Verfassung in der Gründung dieser Nation so erfolgreich war. Die Zehn Gebote sind genauso. Sie lauten größtenteils „du sollst nicht“ und erklären die Dinge, die Gott Ihnen gebietet nicht zu tun. Das gibt gesetzestreu Menschen ein enormes Maß an *Frieden!* Sie sind nicht nur *frei* von den Sünden, die zu geistiger und physischer *Versklavung* führen, sondern auch *alles andere*, was dieses Gesetz nicht verletzt, ist gut in Gottes Augen.

HERRN OBAMAS AUSSAGE HAT DIE MEISTEN AMERIKANER NICHT ERSCHRECKT, WEIL DIE ZEHN GEBOTE IHNEN HEUTE SO WENIG BEDEUTEN!

Der Essayist Bill Whittle schrieb als Reaktion auf Herrn Obamas Interview: „Der ganze Grund der Verfassung war, die *Regierung einzuschränken*. Diese Beschränkung der Macht ist das, was in Amerika dieses enorme menschliche Potential, das in jeder Bevölkerung vorhanden ist, freigesetzt hat. Barak Obama sieht die Beschränkung der Regierung nicht als Dreh- und Angelpunkt, sondern eher als einen fatalen Fehler ...“ (National Review Online, 27. Okt. 2008).

Das ist, was Herr Obama von der Verfassung denkt. Wenn er sagt, sie hätte festlegen sollen, was die Regierung im Interesse der Menschen tun *muss*, dann spricht er über staatliche Sozialprogramme. Wie er im selben Radiointerview erklärte, heißt das, das *Vermögen* von manchen Staatsbürgern zu nehmen und *es* in der Form von Gesundheitsfürsorge, Sozialhilfe und anderen Sozialleistungen an andere *umzuverteilen*.

Es war diese Art des Denkens, was die Hypothekenbanken Fannie Mae und Freddie Mac in den Ruin trieb. Es ist diese Krise, die dem finanziellen Zusammenbruch Amerikas zu Grunde liegt.

Dennoch, die radikale Linke glaubt, sie wüsste *haargenau*, was im Interesse der Menschen getan werden sollte

### Die menschliche Natur verstehen

Die Gründerväter schufen die Verfassung, um die Macht der Regierung einzuschränken, weil sie *unter einem Tyrann gelebt hatten*, der aus seiner eigenen Laune heraus entschied, was für die Menschen gut war und was nicht. Die Verfassung gab ihnen einen gewissen Schutz vor der bösen menschlichen Natur. DIE GRÜNDER STÜTZTEN DIESE CHARTA AUF BESTIMMTE BIBLISCHE PRINZIPIEN UND NICHT NUR AUF MENSCHLICHES DENKEN.

Was passiert, wenn man keine Verfassung hat, die die liberale Linke zurückhält? Man endet letztendlich bei einem Sozialstaat und verliert dabei viele Freiheiten!

Ich glaube, Herr Obama ist ehrlich überzeugt, dass seine Ideen Amerikas Probleme lösen werden und ich sage nicht, er ist gewissenlos.

Aber welche Art von Entscheidungen glauben Sie, dass er in seinem Amt treffen wird? Welche Art von Richtern glauben Sie, dass er einsetzen wird? Richter, die die Verfassung aufrechterhalten werden? Nein – er wird Richter einsetzen, die Teile der Verfassung ablehnen und ihre Beschränkungen aufheben werden, so dass die Liberalen mit der Regierung machen können was sie wollen!

Die etablierte Presse, die unvoreingenommen und unser Wächter sein sollte, ist auch radikalisiert worden. Viele ihrer Journalisten und Kommentatoren ziehen eine gegensätzliche Ansicht überhaupt nicht in Erwägung. Sie bemühen sich sehr, die

Siehe **VERFASSUNG** Seite 11 ➤

# Die Zukunft Voraussagen

Zwei Ansichten von dem, was auf unsere Welt zukommt: eine unsichere, von einer hochrangigen US-Regierungsbehörde, die auf Annahmen basiert – die andere absolut, basierend auf dem völlig gewissen prophetischen Wort **VON RON FRASER**

**A**LS DAS JAHR 2008 SICH DEM ENDE NÄHERTE, veröffentlichte der US National Intelligence Council (NIC) seinen Bericht unter dem Titel: „Globale Tendenzen 2025: die anders gewordene Welt“ (Global Trends 2025: A World Transformed).

Der Bericht ist besonders umfassend und enthält 120 Seiten von Prognosen über zukünftige Welttrends, eine Darstellung der Ansichten von einer Reihe von Akademikern, Diplomaten und anderen führenden Politikern rund um den Globus.

Aber es gibt eine fehlende Dimension in dem NIC Bericht.

Das Voraussagen der Zukunft ist ein riskantes Metier, es sei denn, sie haben *biblische Offenbarungen* als ihre Grundlage. Ohne die Tiefe der biblischen Prophezeiungen als Ratgeber, bleiben die Voraussagen über die Zukunft bestenfalls oberflächlich.

*Das ist die fehlende Dimension* in dem NIC Bericht: die *biblische Offenbarung!*

Die biblische Prophezeiung ist eine Dimension von entscheidender Wichtigkeit, um die Zukunft zu verstehen. Herbert Armstrong sah das ganz deutlich. Furchtlos verkündete er aus diesem Buch, das die Zukunft offen legt: „Hier ist ein Buch – die Bibel –, die den Anspruch erhebt, die Vorgänge voraussagen zu können, die sich in naher Zukunft in bestimmten Ländern der Erde ereig-

nen werden, sei es in Deutschland, Russland oder dem Britischen Commonwealth, in China oder den Vereinigten Staaten, sei es in Italien, der Türkei oder in Äthiopien. Fast alle großen Nationen dieser Erde sind in diese Voraussagen einbezogen“ (durchweg meine Betonung).

„Aber würden Sie es glauben, wenn ich Ihnen erzählte, was alles in der Bibel vorhergesagt ist?“ fuhr er fort. „Wenn ich Ihnen erklärte, was beispielsweise allein über die Zukunft Ihres eigenen Landes darin prophezeit wird? Würden Sie es glauben?“

Man ist immer mehr von der Auffassung abgekommen, dass die Bibel meint, was sie sagt. Wir mögen keine Atheisten sein; vielleicht machen wir uns auch nicht über die Bibel lustig, aber wir leben nun mal in einem Zeitalter des Skeptizismus, in einem Zeitalter des Zweifels.

Viele durchaus gebildete Menschen, darunter auch Wissenschaftler, setzen einfach voraus, dass die Bibel keine unfehlbare Offenbarung eines übernatürlichen Wesens darstellt, und zwar ohne auch nur den Versuch einer wissenschaftlichen Beweisführung unternommen zu haben – wie das sonst bei materiellen Fragen selbstverständlich ist“ (*Die Bibel auf die Probe gestellt*).

Es gibt einen höchsten Intellekt, den Begründer des Universums, der erklärt: „Ich bin Gott, und sonst keiner mehr, ein Gott, dem nichts gleicht. *Ich habe von Anfang an verkündigt, was hernach kommen soll*, und vorzeiten, was noch nicht geschehen ist.

**E**INE DER IM NIC BERICHT VORGEBRACHTEN „RELATIVEN Gewissheiten“ ist die Aussicht, dass die Vereinigten Staaten einer „schrumpfenden Wirtschaft und abflauenden militärischen Fähigkeiten gegenüberstehen, was die USA zu mehreren schwierigen Kompromissen zwischen innen- und außenpolitischen Prioritäten zwingen *könnte*“.

Wir sollten uns darüber klar sein. Laut der unfehlbaren Bibelpropheteiung ist nichts „relativ“ bezüglich der Gewissheit, dass Amerika abflauenden wirtschaftlichen und militärischen Fähigkeiten gegenübersteht! Der Prophet Jesaja wies auf die Zeit hin, wo Gott von den jüdischen und angelsächsischen Nationen „Helden und Krieger wegnemen würde“ (Jesaja 3,2-3).

Genau das ist die Herausforderung, mit der Präsident Obama konfrontiert ist. Das rapide Schrumpfen der wirtschaftlichen Fähigkeiten Amerikas zwingt die Nation, eine *dramatische* Einschränkung in der Vorausplanung ihrer militärischen Kräfte zu berücksichtigen, was unvermeidlich zu „Kompromissen“ in der Außenpolitik führt, mit denen die neue Verwaltung bereits hinter den Kulissen zu kämpfen hat.

Einfach gesagt, unter Barack Obama ist die US-Außenpolitik verpflichtet, sich den ansteigenden, bald *überwältigenden*, innenpolitischen Überlegungen, die durch den nationalen wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen *Zusammenbruch* auftreten, zu unterwerfen. Der gesellschaftliche Zerfall wird durch die ständig sinkende nationale Moral beschleunigt werden, da die breite Masse bald erkennt, dass der Präsident seine Vision der „Hoffnung“ einfach *nicht verwirklichen kann!*

Es ist *ZEIT!* Zeit für den prophezeiten *Zusammenbruch* der angelsächsischen Gemeinschaft, die die Weltwirtschaft gestützt hat – und zwei Weltkriege führte, um einen Anschein von Weltfrieden zu bewahren – um schlussendlich erfüllt zu werden! Lesen Sie das starke Exposee dieser Realität von unserem Chefredakteur in seiner kostenlosen Broschüre, *Lamentations: „The Point of No Return“* (derzeit leider nur in Englisch verfügbar).

In der Antike, bei der Gründung der jungen Nation Israel, erklärte der ewige Gott: „Aber wenn ihr auf mich nicht hört und alle diese Gebote nicht befolgt, wenn ihr meine Satzungen missachtet, meine Vorschriften verabscheut und meinen Bund brecht, indem ihr keines meiner Gebote befolgt, so tue auch ich euch Folgendes an: Ich biete gegen euch Bestürzung auf, Schwindsucht und Fieber, die das Augenlicht zum Verlöschen bringen und den Atem ersticken. Ihr sät euer Saatgut vergeblich; eure Feinde werden es verzehren ... Ich breche eure stolze Macht und mache euren Himmel wie Eisen und euer Land wie Bronze“ (3. Mose 26,14-16,19 Einheitsübersetzung). Um zu beweisen, dass Israel tatsächlich der Vorläufer der angelsächsischen Nationen war, und dass diese Prophezeiung heute für diese modernen Nationen gilt, bestellen Sie unser kostenloses Buch, *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* (derzeit leider nur in Englisch verfügbar).

Diese Prophezeiung ist Teil genau dieser fundamentalen Schriftstelle gewesen, auf welcher die ganze jüdisch-christliche Gesellschaft aufgebaut worden ist! Doch genau die Menschen, die bitten, „Gott segne Amerika“, die für Generationen in Großbritannien und seinen Herrschaftsgebieten baten, „Gott schütze den König“, sind offensichtlich blind für die Bedeutung dieser Prophezeiung! Und im Augenblick wird sie vor ihren eigenen Augen erfüllt!

Ich sage: *Was ich beschlossen habe, geschieht, und alles, was ich mir vorgenommen habe, das tue ich*“ (Jesaja 46,9-10).

Ohne die Anerkennung der biblischen Offenbarung ist jeder Versuch, die Zukunft vorauszusagen, nur eine Liste von Vermutungen, die auf erkennbaren Trends basieren.

Der NIC Bericht behauptet, dass „kein einziges Ergebnis vorherbestimmt scheint“. Die Realität ist, dass wichtige Trends in der Weltgeschichte vorherbestimmt sind! Es gibt einfach keine sicherere Grundlage, von der man die Zukunft betrachten kann, als das „*völlig gewisse prophetische Wort!*“ (2. Petrus 1,19).

Die großartige Tatsache ist, dass Gott existiert! Seine Präsenz kann bewiesen werden. Er erklärt „von Anfang an, was hernach kommen soll“ (bestellen Sie die kostenlosen Broschüren von Herrn Armstrong *Does God exist?* und *The Proof of the Bible* – derzeit leider nur in Englisch verfügbar).

Es ist auf dieser Basis, dass wir die folgenden Beobachtungen über den NIC Bericht „Globale Tendenzen 2025: die anders gewordene Welt“, anbieten. Wir werden uns nur die Bereiche ansehen, die der Bericht als „Hauptunsicherheiten“ hervorhebt, die aber wichtige *geopolitische* Bedeutung haben. Im Vergleich mit der *Ungewissheit* des NIC Berichts über die Auswirkung dieser Trends, werden wir in jedem Fall sehen, dass die Offenbarung der biblischen Prophezeiung die sichere *Gewissheit* dieser Ergebnisse deutlich veranschaulicht!

## Amerikas bankrotte Wirtschaft

Ein auffälliger Fehler in dem NIC Bericht ist seine Behauptung nach Vogel-Strauß-Manier, dass „die Vereinigten Staaten das mächtigste Land bleiben werden“. Die Prophezeiung ist felsenfest, dass das *nicht* zutreffen wird! Sicher nicht bis 2025, wie in dem Bericht theoretisiert wird. Ihre Bibel prophezeit, dass das genaue *Gegenteil* der Fall sein wird!

Von den fremden Kräften sprechend, die während der letzten zwei Jahrzehnte mächtig in die amerikanische Wirtschaft eingedrungen sind, erklärt der Allmächtige Gott: „Der Fremde, der in deiner Mitte wohnt, steigt immer höher nach oben, hoch über dich hinaus, und du steigst immer tiefer hinab. Er leiht dir aus und du kannst ihm nichts ausleihen. Er wird zum Kopf und *du wirst zum Schwanz* (5. Mose 28,43-44).

Dieser Fluch hat die angelsächsischen Nationen bereits heimgesucht! In der Tat, die USA sind auf dramatische Art und Weise von der Position des größten Kreditgebers zum unteren Ende des größten Kreditnehmers gesunken – *mit Abstand!* Bald wird der neue „Kopf“ vom „Schwanz“ verlangen, die Schulden voll zu bezahlen. Die schlichte Tatsache ist, dass

**Die USA sind auf dramatische Art und Weise von der Position des größten Kreditgebers zum unteren Ende des größten Kreditnehmers gesunken – mit Abstand.**

der *Schwanz* völlig pleite und bis über beide Ohren verschuldet ist. Er ist einfach nicht in der Lage, die Zeche zu bezahlen – und *dann* wird der Geldgeber das Sagen haben!

Warum eigentlich ist dieser Niedergang Amerikas von seinen Höhen als Supermacht, zu seinem gegenwärtigen Status einer Paria Schuldner-Nation der Welt, in kaum 20 Jahren mit solch atemberaubender Geschwindigkeit geschehen? Ganz einfach, weil, als die USA der „Kopf“ war, sie nicht anerkannten, dass *es der ewige Gott war, der sie dazu machte!* „Alle diese Flüche werden über dich kommen und dich verfolgen und treffen, bis du vertilgt bist, weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorcht und seine Gebote und Rechte nicht gehalten hast, die er dir geboten“ (Vers 45).

Deutschlands  
Brandenburger  
Tor



## Große Macht-Konfrontationen

Der NIC Bericht offenbart Ungewissheit darüber, „ob der Handelsgeist ein Comeback inszeniert und globale Märkte sich zurückbilden“. Die Schreiber denken nach über die Aussicht einer Umkehr von den globalen Handelspraktiken der vergangenen 20 Jahre zu einer Welt, die sich in konkurrierende Machtblöcke aufspaltet, die um die Kontrolle des Handels wetteifern. Der Handelsgeist erfordert eine staatliche Intervention, um die nationale Industrie zu fördern und ihre Exporte zu maximieren, gemeinsam mit der Einführung von Schutzzöllen, um Importe und zunehmende offene Bemühungen für die Schaffung eines Handelsüberschusses, der den Reichtum von Konkurrenten anzieht, zu verhindern.

Sollte sich diese Situation ergeben, dann sieht der NIC Bericht voraus, dass der Globus „in eine Welt der Nationalisierung von Ressourcen absteigt, *was das Risiko großer Machtkonfrontationen erhöht*“.

Der NIC Bericht ist sich nicht sicher, ob das ein realistisches Zukunfts-Szenario ist. Wir wollen diese Ungewissheit aus der Welt schaffen.

Der Bericht erklärt: „Wir glauben, Europa wird bis 2025 *schleppenden Fortschritt* in Richtung der Realisierung der Vision der gegenwärtigen Führer und Eliten gemacht haben: zu einem zusammenhaltenden, integrierten und einflussreichen, globalen Akteur, der fähig ist, unabhängig ein volles Spektrum von politischen, wirtschaftlichen und militärischen Instrumentarien zur Unterstützung europäischer und westlicher Interessen, als auch universaler Ideale, einzusetzen“.

In diesem Punkt ist der NIC Bericht *offensichtlich falsch!* Er ignoriert völlig die historische Fähigkeit einer dominanten europäischen Nation, die kraftvoll und schnell, politisch, wirtschaftlich und militärisch auf Hochtouren kommt, wenn sie mit der Art von Chaos, das heute infolge der gegenwärtigen Wirtschaftskrise quer durch Europa Wellen schlägt, konfrontiert ist.

Eine Nation ist der Hauptexporteur der Welt geworden: Deutschland. Seine ganze Wirtschaft ist exportorientiert. Es hat sich im Verlauf der Jahre als Hauptinvestor der globalen Industrie positioniert. Deutschlands Kapitalanlagen in allen Quadranten des Erdballs – Nord, Süd, Ost und West – sind beachtlich. Insbesondere seine Sanierung der russischen Industrie hat der Wiederbelebung dieser Nation sehr geholfen.

Seit einigen Jahren hat Deutschland entweder durch seine eigenen Geschäfts- und Bankbeteiligungen oder durch seine Vertretung, die Europäische Union, nationale, strategische Industrien in den Mitbewerber-Nationen aufgekauft! Wasser, Elektrizität, Postdienste und allgemeine Infrastruktur. Das gewährt Deutschland mächtigen Einfluss in seinen Beziehungen mit solchen Ländern.

Es ist definitiv prophezeit, dass eine Wiederbelebung des imperialen deutschen Handelsgeistes in Verbindung mit solchem Einfluss, zu „großen Machtkonfrontationen“ führt (Offenbarung 13, 17, 18; bestellen Sie die kostenlose Broschüre *Nahum: An End-Time Prophecy for Germany* für nähere Informationen - derzeit leider nur in Englisch verfügbar).

## Globale Wirtschaft

Sich auf globale Wachstumsprognosen beziehend, erklärt der NIC Bericht, dass „die acht größten Wirtschaften in 2025 in absteigender Reihenfolge, die USA, China, Indien, Japan, Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Russland“ sein werden.

In Anbetracht des gegenwärtigen Tempos der sich auflösenden amerikanischen Wirtschaft, die USA an die Spitze der Liste zu setzen, ist einfach ein Pfeifen im Walde. Wie wir angedeutet haben, offenbart die biblische Prophezeiung, dass es den USA und ihren angelsächsischen Nationsgenossen bestimmt ist, am *Schwanzende* der Wirtschaftsskala zu sein. Welche Nation wird somit in der nahen Zukunft an der Spitze sein? Die Prophezeiung gibt zu verstehen, dass es nicht China, Indien, Japan, Großbritannien, Frankreich oder Russland sein wird.

Der NIC Bericht verfehlt meilenweit den stärksten der Indikatoren, dass der prophezeite Kopf der ganzen globalen Wirtschaft in absehbarer Zukunft Deutschland sein wird – das eine Union von Nationen anführt. Ihre Bibel erwähnt, dass diese große nördliche Gemeinschaft zehn Mächte umfassen wird, die einer führenden Macht unterstellt sein werden (Offenbarung 17,12-13).

Diejenigen, die die Geschichte des Heiligen Römischen Reichs gründlich verstehen, haben von ihrer Befürchtung geschrieben, dass das, was sich seit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl damals im Jahr 1952 aufgebaut hat, nicht mehr und nicht weniger als die Auferstehung der alten „Heiligen“ Römischen Germanischen Macht in modernem Kostüm ist (fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an, *Germany and the Holy Roman Empire* – derzeit leider nur in Englisch verfügbar).

Was die biblische Prophezeiung bezüglich China, Indien, Japan und Russland zeigt, ist, dass sie einen eindrucksvollen östlichen Block errichten werden, der schlussendlich die große, nordeuropäische Macht um die globale Vorherrschaft herausfordern wird.

In der Tat, die Anzeichen der gegenwärtigen Weltereignisse sind, dass dieses Szenario viel eher als 2025 stattfinden wird.

**D**ER NIC BERICHT IST SKEPTISCH, OB FORTSCHRITTE IN RICHTUNG DEMOKRATIE IN CHINA UND RUSSLAND STATTFINDEN WERDEN ODER NICHT. WIR KÖNNEN DIESE BEDENKEN BESCHWICHTIGEN.

Die Prophezeiung für diese beiden bedeutenden Mächte beweist, dass *sie es nicht werden!*

Die biblische Offenbarung weist darauf hin, dass jeder Staat insoweit nationalistischer wird, wie er seine Politik international darstellt, während er auf die anhaltende globale Wirtschaftskrise reagiert. In der Zwischenzeit offenbaren die Prophezeiungen, dass Russland und China zunehmend in Verteidigungs- und Sicherheitsvereinbarungen zusammenarbeiten und schließlich das größere Asien in einen Sicherheitsblock hineinziehen werden, entschlossen, um für Märkte und Ressourcen gegen eine sich behauptende Europäische Union aktiv zu kämpfen (lesen Sie unsere kostenlose Broschüre *Russia and China in Prophecy* – derzeit leider nur in Englisch verfügbar). Afrika und Lateinamerika werden weiterhin von Russland und auch von China im Konkurrenzkampf mit der EU, um den strategischen Zugang sowohl zu Rohstoffen als auch zu Märkten, umworben werden.

Die Situation Japans ist der von Deutschland nicht unähnlich in ihrem Bedarf an ausländischen Energiequellen und Rohstoffen, um seine industrielle Wirtschaft zu erhalten. Doch Deutschland hat sich als die Schlüsselwirtschaft innerhalb der riesigen 27-Nationen EU, einem massiven, monopolistisch beherrschten Markt und robuster Arbeiterschaft, fest etabliert. Japan hat keinen solchen Luxus. Diese Situation könnte Japan möglicherweise dazu veranlassen, sich wieder zu remilitarisieren, um seine Macht aufrecht zu erhalten, dringend benötigte Energie und Rohstoffe, wie auch Märkte für seine fertigen Produkte zu gewinnen. Die Bibelprophezeiung offenbart, dass Japan sich diesem riesigen, chinesisch-russischen, ostasiatischen Block anschließen wird (Hesekiel 38,1-6).

Die Shanghai Cooperative Organization (SCO) – bestehend aus China, Russland, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan und Usbekistan, sowie der Mongolei, Indien, Pakistan und dem Iran als Beobachter-Mitglieder – präsentiert einen sich entwickelnden Block bedeutsamer Mächte, die sich erheben, um der westlichen Dominanz zu widerstehen. Japan andererseits hält sich relativ fern von der SCO und zieht es vor, seine historischen Interessen in Südostasien auszubauen.

Nachdem es die USA als größten Lieferant neuer Wirtschaftsinvestitionen und Wirtschaftshilfe in der Region seit den 1980er Jahren verdrängt hatte, sucht Japan jetzt eine aggressivere Rolle in der Südostasien-Politik zu spielen. Zweifellos wird das letztendlich Möglichkeiten für einen größeren Einsatz von Japans bereits robusten Verteidigungs- und Sicherheitskräften in der Region bewirken. Schatten dieser groß-ostasiatischen Co-Erfolgssphäre von der Schande des Zweiten Weltkriegs tauchen im

Blickwinkel auf, so wie sich dieses Szenario entfaltet.

Japan ist das biblische „Tog-arma“ von Hesekiel 27 und 38, während „Gomer und sein ganzes Heer“, auf das in Hesekiel 38,6 verwiesen wird, die heute Südostasien bevölkern. Diese Prophezeiung zeigt ohne Frage Japan in Verbindung mit Südostasien in einem zukünftigen Bündnis mit Russland und China (Vers 1-3).

Für Fachkundige der biblischen Prophetie ist es ganz offensichtlich, dass diese Bündnisse in ihrer Entwicklung schon ziemlich fortgeschritten sind. Über diese Realität – diese *Gewissheit* in Bezug auf bevorstehende Weltereignisse – schweigt der NIC Bericht.



Japanische  
Verteidigungsschiffe

**D**ER BERICHT FRAGT SICH, „OB REGIONALE Ängste über einen nuklear bewaffneten Iran ein Wettrüsten und größere Militarisierung auslösen wird“ oder „ob der größere Nahe Osten stabiler wird, vor allem, ob der Irak sich stabilisiert, und, ob der arabisch-israelische Konflikt bis 2025 friedlich gelöst wird“.

Der Nahe Osten ist ein Gebiet, über das in Ihrer Bibel viel Prophezeit ist. Obwohl es kaum Zweifel zu geben scheint, dass die USA sich unter der neuen US-Administration aus dem Irak zurückziehen und einer unvermeidlichen Übernahme des Iraks durch den Iran nachgeben wird, begreifen unsere außenpolitischen Experten nicht, wie kurz diese Frist wohl sein wird, in der sich der Iran über diese amerikanische Kapitulation hämisch freuen kann.

Wenn sie nur die Bibelprophezeit verstünden, würden sie erkennen, dass der winzigen Nation Iran – eine arrogante, terrorisierende Plage, die sein extremistisches politisches Element ist – nur ein kurzes Leben als einflussreiche Macht bestimmt ist. Der Grund ist, dass die Prophezeiungen andeuten, dass der Iran, der von unserem Chefredakteur als der biblische „König des Südens“ identifiziert wird (bestellen Sie unsere Broschüre mit dem gleichen Titel – derzeit leider nur in Englisch verfügbar), den Großteil der islamischen Nationen schrittweise in Richtung eines Kamikazevorstoßes gegen die aufsteigende europäische Macht führt. Die Prophezeit bestätigt, dass der Iran als nukleare Macht, bzw. als irgendeine Macht von Bedeutung, einfach durch eine buchstäbliche Blitzkrieg-Reaktion auf seinen „Vorstoß“, von dem von Deutschland geführten Europäischen Bündnis aus dem Rennen geworfen wird (Daniel 11,40).

Was die Ungewissheit des NIC Berichts über die Zukunft des arabisch-israelischen Konflikts angeht, ist das Szenario laut einer starken Verknüpfung von biblischen Prophezeiungen bereits gesetzt. Eine Schlüsselprophezeit ist bereits in den Blickpunkt geraten. EU-Leistungsträger und sogar einflussreiche jüdische Beobachter fordern eine multinationale Friedenstruppe, um Israel einzukreisen und so für „Sicherheit“ für die Palästinenser und auch für die Juden zu sorgen. Obwohl es noch keine Zustimmung für solch eine Truppe gegeben hat, weist die Tatsache, dass im Verlauf der vergangenen Jahre darüber diskutiert worden ist, darauf hin, dass es in nicht allzu ferner Zukunft zur Realität wird (wie unsere kostenlose Broschüre *Jerusalem in Prophecy* erklärt – derzeit leider nur in Englisch verfügbar).

Was diese biblische Offenbarung so bedeutend macht, ist, dass diese Prophezeit ein Zeichen von Christi bevorstehender Wiederkehr zu dieser Stadt Jerusalem zu sein! „Wenn ihr aber sehen werdet, dass Jerusalem von einem Heer belagert wird, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe herbeigekommen ist. Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Lukas 21,20 u. 28).

**D**IE LETZTE ENTSCHIEDENDE UNGEWISSHEIT, DIE DER NIC BERICHT hervorhebt ist: „Ob die globalen Mächte mit den multilateralen Institutionen zusammenarbeiten werden, um ihre Struktur und Leistungsfähigkeit der transformierten geopolitischen Landschaft anzupassen“.

Wenn man auf die zunehmende Tendenz der aufsteigenden Mächte, die geringen Respekt für Institutionen wie die Vereinten Nationen und den Internationalen Währungsfond zeigen, und auf den Verfall der NATO blickt, dann sehen die Autoren die Chance einer „Schwächung traditioneller Bündnisse“ voraus.

Der Rückgang der angelsächsischen Mächte, insbesondere Amerikas *plötzlicher* Abstieg vom Supermachtstatus, hinterlässt die Welt ohne einen globalen Polizisten. Zwangsläufig werden sich als Folge des US-Niedergangs neue Bündnisse bilden.

In der Tat, wie wir in großen Zügen umrissen haben, zeigt die Bibelprophezeit eindeutig, dass drei Machtblöcke entstehen werden: eine vom Iran geführte islamische Macht, eine global dominante europäische Macht und ein östliches Konglomerat aus den Mächten, die Russland, China, Japan und Großasien umfassen.

Aber die Zeichen sind, dass keiner dieser Machtblöcke bis zum Jahr 2025 existieren wird!

Jedes Bündnis wird nur von kurzer Dauer sein!

Der dominanteste von allen wird dieser mächtige europäische Block sein, der als globale Supermacht für kaum drei Jahre bestehen wird (sehen Sie nach in unserer Broschüre *Daniel-Unsealed at Last!* – derzeit leider nur in Englisch verfügbar). Die islamische Macht wird von viel kürzerer Dauer sein, denn der größte Teil ihres Territoriums wird von der europäischen Macht sehr früh in ihrer Existenz übernommen werden.

Zuletzt wird der große chinesisch-russische panasiatische Block die europäische Supermacht überwältigen.

Das ganze Szenario wird sich, ob Sie es glauben oder nicht, in einer Zeitspanne von nur 3½ Jahren abspielen!

Die Szenarien, die wir in diesem Artikel kurz dargestellt haben, sind nicht „Einschätzungen“. Das sind tatsächliche Ereignisse von globaler Auswirkung, die in den prophetischen Schriften seit tausenden von Jahren eingebettet sind – „das völlig gewisse prophetische Wort“.

Gehen sie auf die [Trumpet.com](http://Trumpet.com) Webseite und sehen Sie im Archiv nach. Sehen Sie nach, wie viele Prophezeiungen, die wir für diese Zeit bewiesen haben, von den Fakten der dokumentierten Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts bereits erfüllt worden sind. Sehen Sie, wie die Erfüllung dieser Prophezeiungen seit 1989 rapide zugenommen hat! Prüfen und sehen Sie selbst, wie die erfüllten Prophezeiungen sich seit 2001 gesteigert haben, und sich dann seit Juli 2008 wieder verstärkt haben. Es gibt prophetische Gründe, warum der Verlauf von Endzeit-Weltereignissen sich in jedem dieser Punkte während der vergangenen 20 Jahre gesteigert hat. Und es ist garantiert, dass das *Tempo* der Weltereignisse, die die Bibelprophezeiungen für unsere Zeit erfüllen, von jetzt an nur noch *zunehmen* wird!

Ihre Bibel prophezeit gigantische Veränderungen in der „globalen Landschaft“ – aber nicht durch globale Mächte, die mit multilateralen Institutionen arbeiten“. Sie werden in direkter Erfüllung der Bibelprophezeiungen entsprechend dem Meisterplan des Schöpfers für die Zukunft der Menschheit geschehen!

Dies wird eine *andere Revolution als jede andere* sein, denn sie wird direkt von der Spitze der Regierung kommen – dem König der Könige, dem Herrn der Herren, dem Fürst des Friedens. So wie die Autorität, die alle anderen ersetzt, erklärt: „Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies tun“ (Jesaja 9,6 – Schlachter Bibel).

Und *das* ist eine Erklärung, die nicht begründet ist in der Ungewissheit der Prognosen von einem bloßen Team heller Köpfe. Sie ist besser als eine absolute Garantie!

Es ist so sicher und so *gewiss*, wie das *unumstößliche* Wort des allmächtigen Gottes! „Es ist das völlig gewisse prophetische Wort“.

# Die Macht des Wortes „Danke“

## Die Wissenschaft hat die erstaunliche Wirkung von Dankbarkeit in unserem Leben beurteilt. VON RYAN MALONE

**W**ARUM IST ES LOBENSWERT, „DANKE“ ZU SAGEN? Natürlich, es ist höflich – eine wichtige gesellschaftliche Verbindlichkeit. Aber haben Sie gewusst, dass jene, die Wert darauf legen, Dankbarkeit zu üben, auch besser schlafen, sich mehr bewegen, optimistischer und weniger materialistisch sind, mitfühlender und fröhlicher sind, und sogar scharfsinniger sein können?

„Wie die Wissenschaft jetzt beweist, kann Dankbarkeit uns im wörtlichen Sinne tatsächlich gesünder machen“, sagt Reader's Digest (Oktober 2007).

Robert Emmons, ein Professor an der Universität von California-Davis, und Michael McCullough von der Universität von Miami taten sich zusammen für eine faszinierende Studie: Die Untersuchung von drei Gruppen von Menschen – eine Gruppe zeichnet die Probleme jeder Woche auf, eine konzentriert sich auf Dinge, für die sie dankbar war, und eine andere notiert normale Lebensereignisse. Nicht nur, dass die dankbare Gruppe glücklicher hervorging bei dieser Studie (nicht überraschend), sie „berichtete weniger negative gesundheitliche Symptome, wie z.B. Kopfschmerzen oder Erkältungen, und sie war auf eine Art und Weise aktiv, die gut für sie war. Diese Gruppe machte fast eineinhalb Stunden mehr Leibesübungen pro Woche als jene, die sich auf Probleme konzentrierte. Schlicht und einfach, jene die dankbar waren, hatten eine bessere Lebensqualität“ (ibid.).

Diese, im Jahr 2003 publizierte Studie zeigt auch, welche Auswirkung die Energie und Freude der dankbaren Gruppe auf jene hatte, die um sie herum war. Sie „schienen sogar hilfsbereiter gegenüber anderen Menschen zu sein, lehnten sich aus dem Fenster, um Menschen zu helfen“, sagt Emmons. „Das ist nicht nur irgendetwas, das Menschen glücklich macht, wie zum Beispiel positives Denken oder Optimismus. Ein Dankbarkeitsgefühl

veranlasst Menschen geradewegs dazu, etwas zu tun, sozialer und teilnahmsvoller werden“.

In einer neueren Folgestudie über College-Studenten, haben Forscher festgestellt, dass „diejenigen, die jeden Tag etwas dankenswert fanden, weniger materialistisch waren – weniger geneigt, eine Verbindung zwischen Lebensereignissen und materiellen Dingen zu sehen. Sie waren bereitwilliger, von ihrem Besitz etwas herzugeben. ... Die dankbaren Leute waren weniger deprimiert, neidisch oder ängstlich, und viel eher gewillt, anderen zu helfen ... (ibid.).

Diese Studien zeigen, dass Menschen, die immer eine dankbare Einstellung haben, sich eines „klarer Denkens, einer besseren Belastbarkeit in schweren Zeiten, einer höheren Immunreaktion, einer geringeren Wahrscheinlichkeit, von Stress geplagt zu werden, eines längeren Lebens, engerer Familienbande und größerer Religiosität erfreuen“.

Wissenschaftlich ergibt das einen Sinn. Dopamin ist ein so genannter Botenstoff, der freigesetzt wird, „wenn Menschen sich gut fühlen ... Es aktiviert die Teile im Gehirn, von denen man glaubt, dass dort der Sitz für komplexes Denken und Konfliktlösung ist“ (ibid.).

Die emotionellen und physischen Vorteile der Dankbarkeit sind wirklich verblüffend – und es ist nichts Neues, trotz deren neuerlicher Bestätigung der Wissenschaft. Vor tausenden von Jahren war diese verbindliche Weisheit in einem einfachen Sprichwort auf den Punkt gebracht worden: „Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl; aber ein betrübtes Gemüt lässt das Gebein verderren“ (Sprüche 17,22).

Hier ist ein bestimmter Weg um ein „fröhliches Herz“ zu entwickeln: „Seien Sie mehr dankbar“.

Die Heilige Schrift befiehlt es immer wieder. Insbesondere ein Vers sagt, dass, selbst wenn wir Gott um etwas bitten, sollten wir das mit einer dankbaren Einstellung tun: „... sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden“ (Philipper 4,6).

Der verstorbene Herbert W. Armstrong – der oftmals sagte, dass Undankbarkeit wahrscheinlich die größte Sünde sei – lebte 93 aktive und ausgefüllte Jahre. Wiederholt betonte er sieben Prinzipien strahlender Gesundheit, wovon das siebente Prinzip eine positive geistige Einstellung ist.

Die Reader's Digest Autorin, Deborah Norville, gibt Tipps, um dankbarer zu werden: „Schreiben Sie auf, wie oft Sie dankbar sind“. Jeden Tag, schlägt sie vor, „notieren Sie drei Begebenheiten, für die Sie dankbar sind ... und warum das gut war für Sie“. Zusätzlich zum Dankbarkeits-Journal schlägt die Autorin auch vor, die Beispiele zu überlegen. „Im Laufe der Zeit werden Sie eine Regelmäßigkeit innerhalb der Liste von Dingen finden, für die Sie dankbar sind. Viele Einträge werden die Wichtigkeit von Menschen in ihrem Leben unterstreichen. Andere werden bedeutsame Erfahrungen hervorheben“.

Zum Schluss schlägt sie vor: „Nutzen Sie die Gelegenheit“. Beginnen Sie sofort, Ihre geistige Haltung auf Dankbarkeit einzustellen – und sehen Sie die Vorteile für Ihre seelische, physische, mentale und geistige Gesundheit. Lassen Sie Ihr ganzes Denken und Leben von Dankbarkeit geprägt sein, und ernten Sie den Segen schon heute. ■



# Wer diktiert die EU-Politik?

## Die neue Herzlichkeit in den Beziehungen der Europäischen Union gegenüber Russland verrät die Antwort. VON BRAD MACDONALD

**E**TWAS AUSSERGEWÖHNLICHES geschah im letzten November in Nizza, der malerischen Stadt, die sich an die sanften Küsten der französischen Riviera schmiegt. „Soviel Harmonie ... gab es selten“, berichtete Spiegel Online. Spitzen der EU und Russlands kamen einander vertraulich näher, erörterten politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit – sogar von einem „paneuropäischen Sicherheitsabkommen“ war die Rede (14. November 2008).

Die Freundlichkeit war besonders faszinierend, wenn man bedenkt, wie noch vor wenigen Wochen viele europäische Nationen Russland behandelt hatten.

Beinahe unmittelbar nachdem Russland im letzten August in Georgien eingedrungen war, reduzierte die Europäische Union unter dem Druck von Amerika und einigen EU-Mitgliedsstaaten aus dem Osten ihre Beziehungen zu Moskau auf ein Minimum und isolierte sich, lediglich dem Wort nach, vom Kreml. In Anbetracht dessen hätte man nun meinen können, dass in Nizza, nach drei scheinbar gespannten Monaten der Abschottung, Brüssel es vorgezogen hätte, die Wiederaufnahme seiner Beziehungen zu Russland, ruhig, behutsam und vorsichtig in die Wege zu leiten. Es war nicht so.

Wie Spiegel Online bemerkte: „Plötzlich schienen die Hindernisse, die sich in den vergangenen Monaten zwischen Ost und West aufgetürmt hatten, viel kleiner. Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy, als Wortführer der EU und sein Amtskollege aus Moskau, Dmitrij Medwedew, räumten die politischen Hürden beim EU-Russland Gipfel in Nizza überraschend leicht beiseite – und setzten einen neuen Umgangs-

ton in schwierigen Beziehungen zwischen ungleichen Nachbarn“ (durchweg meine Betonung).

Auf dem Gipfel überschüttete die EU Russland mit Versprechen, darunter eine Vereinbarung, die Gespräche über einen neuen Partnerschafts- und Kooperationsvertrag wieder aufzunehmen, die Möglichkeit eines neuen europäisch-russischen Sicherheitsabkommens, und sogar das Versprechen, dass die EU eine „Roadmap“ aufstellen würde, um Russland beim Beitritt zur Welthandelsorganisation zu helfen.

Die Beziehungen der EU zu Russland erleben nicht nur ein Tauwetter; sie erwärmten sich – SCHNELL!

Europas offensichtliche Kehrtwendung überraschte Viele, insbesondere angesichts Russlands völligem Mangel an Reue bezüglich seiner Invasion in Georgien. Manche Beobachter erklärten den Schritt damit, dass Europa einfach erkannte, dass es politisch und wirtschaftlich zweckdienlich war, so zu handeln. Dieses Tauwetter, sagen Analysten, war unvermeidlich, weil die EU es sich einfach nicht leisten kann, einen ihrer wichtigsten Handelspartner und ausschlaggebenden Energielieferanten zu verstimmen.

Sie haben völlig Recht – aber es gibt eine andere, aufschlussreichere, *beunruhigendere* Erklärung für Europas scheinbare 180 Grad-Wende. Es ist das vorhandene Schreckgespenst, über das niemand spricht.

Und machtvoll zeigt es ganz genau, wer die Außenpolitik der EU diktiert!

### Der deutsche Präzedenzfall

Seit dem Einmarsch in Georgien hat die *Posaune* ihr besonderes Augenmerk auf die Beziehung Deutschlands zu Russland gerichtet. Fast unmittelbar nachdem rus-

sische Panzer in Georgien einrollten, erklärte der Chefredakteur *der Posaune*, Gerald Flurry, die Bedeutung dieses Ereignisses. Anstatt einen Keil zwischen Russland und Deutschland zu treiben – wie es bei anderen europäischen Nationen der Fall war – *verstärkte* dieses Ereignis die russisch-deutsche Beziehung. Herr Flurry sagte sogar, dass Deutschland sehr wohl am Überfall Russlands auf den unerfahrenen Staat *mitschuldig* gewesen sein könnte. (Lesen Sie „Russlands Angriff signalisiert eine gefährliche neue Ära“ in unserer *Posaune* vom 1. Quartal 2009).

Die Ereignisse haben diese Analyse seither bestätigt. In der Tat, wenn Sie in den letzten Jahren die deutsche Außenpolitik verfolgt haben – vor allem unter dem Altkanzler Gerhard Schröder – wissen Sie, dass deutsche Spitzen überwiegend die Wahrung freundschaftlicher Beziehungen zu ihrem östlichen Nachbarn als eine *grundsätzliche Verantwortung* der deutschen Regierung ansehen.

Es war folglich keine Überraschung, als Russland in Georgien eindrang, dass es darüber, *wie* man dem Kreml gegenüber *reagieren* sollte, zu Spannungen zwischen Deutschland und dem Rest der EU kam. Anstatt Moskau zu verurteilen, zu rügen und zu meiden, wie es Amerika, die EU und die meisten europäischen Staaten bis zu einem gewissen Grad taten, reagierten die Deutschen anfangs mit relativem Schweigen, und dann mit freundlichen Gesten, die Russlands brutale Invasion Georgiens und die anschließende Kampf-*lust entschuldigten*.

Zwei Tage nachdem Herr Flurry das erste Mal vor Deutschlands Mittäterschaft bei Russlands Angriff in einer Rede vor Studenten am Herbert W. Armstrong College warnte, schrieb Stratfor am 18. August: „Somit *unterzieht jetzt Berlin seine Bindungen zu Washington und der NATO einer neuerlichen Prüfung*, was das Land an die Strategien binden würde, die es als besetzter Staat verfolgt hatte. Oder Deutschland könnte als Staat für sich allein agieren und seine eigene Sicherheitsgarantie mit Russland gestalten – etwas, das die NATO auseinanderreißen würde ... *Stratfor Quellen in Moskau haben erklärt, dass Medwedew Merkel ein Sicherheitsabkommen für ihre zwei Länder angeboten hat*“ (20. August 2008).

Denken Sie darüber nach. Während Viele in der übrigen Welt, einschließlich der meisten Staaten Europas, Russland zürnten, verstärkte Deutschland seine Beziehung zum Kreml – UND SCHUF EINEN PRO-RUSSISCHEN PRÄZEDENZFALL!

In der europäischen Presse gab es im letzten November einen Aufschrei, als die EU Russland gegenüber nicht länger die kalte Schulter zeigte und andeutete, dass sie gewillt sei, die Beziehungen zum Kreml wieder aufzunehmen. Aber wenn man darüber nachdenkt, sollte sie nicht überrascht gewesen sein.

Die EU holte lediglich zu Deutschland auf, das *niemals aufgehört hat, Russland zu umarmen!*

Deutschland ist, wie die französische Schriftstellerin Madame de Staël es ausdrückte „*le coeur de l'Europe*“ – *das Herz Europas*. Berlin ist Europas Trendsetter, sein Indikator, sein Schrittmacher. Es hat die größte Bevölkerung und Wirtschaft von allen europäischen Nationen und ist ohne Zweifel die *einflussreichste* Nation des Kontinents, geopolitisch, wirtschaftlich, und, in Wirklichkeit, militärisch. Die hier zum Vorschein gekommene Realität ist die, dass die außenpolitischen Ziele der europäischen Staaten, *und sogar der EU*, ohne die Unterstützung Berlins nur wenig Gewicht und Zugkraft haben. Weder Brüssel noch irgendein europäischer Staat hat eine Chance, den Kreml – oder sonst jemand, was das betrifft – jemals wirksam zu bestrafen, solange seine Bemühungen deutschen Plänen widersprechen.

Der EU-Gipfel mit Russland an der schönen französischen Riviera im letzten November offenbarte eine dunkle, ahnungsvolle Realität: **DEUTSCHLAND DIKTIERT DIE EUROPÄISCHE AUSSENPOLITIK!**

Mehr noch, Deutschland ist der einzige europäische Staat, den Russland wirklich respektiert. Es ist schließlich nicht lange her, dass Nazisoldaten mit stählernem Blick gegen Moskau stürmten. Die Russen verstehen, was nur wenige andere Menschen oder Nationen heute verstehen: **VON ALLEN EUROPÄISCHEN NATIONEN IST DEUTSCHLAND AM MEISTEN ZU FÜRCHTEN!**

Diese Realität gewährt jeder Analyse der russischen Außenpolitik fantastische Klarheit. Warum hat der Kreml sich beharrlich gewehrt, die Bestrebungen aufzugeben, um seinen Einfluss auf seine westliche Peripherie zu erweitern, amerikanische Interessen in Osteuropa anzufechten, die NATO zu unterhöheln und allgemein eine Konfrontations-, ja sogar imperialistische Außenpolitik zu praktizieren? *Wegen der Sicherheitsgarantie*, die er mit der *einzigsten* Nation die er fürchtet, geschmiedet hat!

#### **Und die Wirtschaftspolitik!**

Nicht lange nachdem die EU und quasi jeder souveräne europäische Staat mit

Berlins Außenpolitik gegenüber Russland mitmachte, fanden sie sich wieder einmal im Ring mit der deutschen Regierung.

Beim Streitpunkt in dieser Runde ging es darum, *wie die Finanzkrise zu lösen sei, die Europa durchpflügt*.

Ende 2008 waren Europas Wirtschaften an einer Belastungsgrenze angelangt: Herstellungs- und Dienstleistungsindustrien befanden sich im Schrumpfen; Gehälter wurden gekürzt; Verbraucher- und Managervertrauen sank; die industrielle Produktion ging zurück. Die Hälfte der EU-Mitgliedsstaaten hatte Haushaltsdefizite; die meisten anderen warteten ab und griffen schnell zu den Überschüssen. Soziale Unruhen breiteten sich aus, solche wie die gewalttätigen Ausschreitungen in Griechenland, während bankrotte und wackelige europäische Regierungen damit kämpften, eine Lösung für das wachsende Chaos zu finden.

Mit Ende des Jahres 2008 hatte sich Brüssel und beinahe jedes Land auf dem Kontinent auf eine Lösung festgelegt: eine Art von großem, europaweitem Finanzstimulus. Es gab nur ein Problem. Europas größte, einflussreichste und bestpositionierte Volkswirtschaft war damit nicht einverstanden.

Während London, Paris und Brüssel die extravagante, amerikanisch geprägte Schnellreparatur mit Hilfe einer Milliarden-Dollar-Sanierung/Stimulus-Methode bevorzugte, betrachtete Berlin das als reaktionär und potentiell gefährlich. Anstatt die Staatshaushalte noch mehr zu sprengen, indem man Milliarden ausborgt und dieses Geld auf gut Glück auf das Problem wirft, argumentierte Deutschland, dass die echte Lösung in einem finanziell gesunden, vorsichtigen Finanzmanagement liegt, das die *Grundursache* des Problems lösen würde.

„In einer Zeit, wo der globale Richtwert für eine entschlossfreudige Führung auf die Anzahl der Nullen hinausläuft, die den Stimulus-Paketen beigefügt sind,“ berichtete die *New York Times*, „*hat Deutschland einen anderen Weg eingeschlagen*“ (16. Dezember 2008). Kanzlerin Merkel hob diesen Weg in einer Rede im Dezember in der deutschen Region Schwaben hervor, wo sie „*die Sanierungs-Mentalität, die westliche Politiker gepackt hat, verurteilte und finanzielle Disziplin, ausgeglichene Haushalte und die Ethik von Sparsamkeit lobte*...“ (*Washington Times*, 14. Dezember 2008). Jede schwäbische Hausfrau kennt die Grundursache dieser Krise, sagte sie: „*Man kann nicht fortfahren, über seine Verhältnisse zu leben*... wir werden

nicht an diesem *sinnlosen Rennen um Milliarden* teilnehmen. Wir müssen den Mut haben, gegen den Strom zu schwimmen“. Merkel spielte darauf an, dass deutsche Hausfrauen besser über die Ursache der Wirtschaftskrise Bescheid wissen als so manche europäische Politiker.

Eine kühne Rede.

Ebenfalls im Dezember entzündete Deutschlands Finanzminister, Peer Steinbrück, Funken während eines Interviews mit *Newsweek*. Auf die Frage, was falsch sei mit den Stimulusvorschlägen, die von Europas Führern verbreitet wurden, prangerte Steinbrück die Pläne an und sagte, dass die „*Geschwindigkeit, mit der unter Druck ausgearbeitete Vorschläge entstehen, die überhaupt keinen wirtschaftlichen Test bestehen können, atemberaubend und deprimierend ist*“ (15. Dezember 2008).

Während des Interviews kritisierte Steinbrück besonders Großbritannien sehr scharf wegen der gerade vorgenommenen Steuerersenkungen und bezeichnete die britischen Bemühungen, ihre Wirtschaft anzukurbeln als „*krassen Keynesianismus*“, in Bezug auf den berühmten britischen Wirtschaftswissenschaftler, der die Auffassung vertrat, Nationen sollten ihren Weg aus der Rezession durch vermehrte Staatsausgaben ankurbeln. Steinbrücks umstrittener Ausbruch, bemerkten einige Analytiker, war zum Teil geplant, um internationales Vertrauen in die britische Wirtschaft und Regierung zu unterhöheln. „*Das Letzte, das Herrn Browns Regierung benötigt, ist eine weitere Schwächung des Vertrauens in Sterling-Anlagen bei internationalen Investoren*“, schrieb Philip Stephens in der *Financial Times*. „*Es hilft kaum, wenn Deutschlands Finanzminister erklärt, dass Großbritanniens Strategie auf ‚krassen Keynesianismus‘ hinausläuft... die Gefahr... war stets, dass internationale Investoren – speziell in britische Regierungsanleihen – es mit der Angst zu tun bekommen. HERR STEINBRÜCK SCHEINT SIE IN DIESER RICHTUNG ANZUSTACHELN*“ (11. Dez. 2008).

Waren Steinbrücks Bemerkungen ein direkter *Angriff* auf einen von Deutschlands größten Konkurrenten in der Europäischen Union? Der Redakteur für Auslands-Business des *Daily Telegraph* und hoch geschätzte Journalist Ambrose Evans-Pritchard dachte ebenso. „*Zum ersten Mal in meinem Leben*“, schrieb er, „*beginne ich, Stiche anti-deutscher Stimmung zu fühlen... aber auch Teutophile, die glauben, dass Deutschland seit 60 Jahren eine aufgeklärte Rolle gespielt hat, verlieren die Geduld mit den Eskapaden des Finanzministeriums und der Bundesbank, und mit*

dem DIKTATORISCHEN SCHWENK in Berlins EU-Strategie“ (15. Dezember 2008).

Wirtschaftswissenschaftler und Friedensnobelpreisträger Paul Krugman war ähnlich entrüstet. Er bezeichnete Deutschlands Antwort auf Europas zusammenbrechende Wirtschaften als saudumm und griff Berlin wegen der Behinderung einer europaweiten Lösung für die Wirtschaftskrise an. „Man kann keine koordinierte europäische Anstrengung unternehmen, wenn Europas größte Wirtschaft sich nicht nur weigert, mitzuziehen, sondern über die Versuche der Nachbarn, die Krise einzudämmen, spottet“, schrieb Krugman (*International Herald Tribune*, 15. Dezember 2008).

In einem Interview mit dem *Spiegel* sagte Krugman, „Wenn Deutschland, die größte Wirtschaft, sich weigert, mitzuziehen, wird es keine Kooperation geben. Die EREIGNISSE HABEN DEUTSCHLAND EIN STRATEGISCHES POLITISCHES GEWICHT GEGEBEN, ÜBERPROPORTIONAL ZU SEINER GRÖSSE“ (15. Dezember 2008).

Deutschland hat hinsichtlich der europäischen Versuche, die Wirtschaftskrise zu lösen, im Grunde dieselbe Strategie verwendet, wie gegen Europas Versuche, Russland zu bestrafen. Berlins Hinhalte-taktiken unterhöhlten die Versuche des übrigen Europas, seine zusammenbrechenden Wirtschaften zu retten. Deutschland versuchte im Wesentlichen, DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK ZU DIKTIEREN.

Berlins Bedenken über die von seinen Amtskollegen dargelegten Lösungen für Europas Wirtschaftskrise mögen ganz und gar gerechtfertigt sein. Trotzdem, sein eigensinniger, kritischer und streitsüchtiger Umgang mit seinen europäischen Nachbarn offenbart viel über Berlins Beziehung zu Brüssel und seine Haltung zur europäischen Vereinigung.

Die Geschichte der europäischen Einigung ist eine Geschichte der Überredungskunst-Diplomatie. Faktisch jede einzelne der 27 Mitgliedsnationen der Europäischen Union musste von Brüssel in der einen oder anderen Angelegenheit zur Einwilligung gezwungen werden, besonders in Fällen, wenn eine Nation sich der Mehrheit der Mitgliedsstaaten entgegenstellte.

Aber im Falle von Europas Reaktion sowohl auf Russland als auch auf die Wirtschaftskrise, entschied Deutschland, anstatt die Meinung der Mehrheit der EU-Staaten zu übernehmen, abseits von seinen Nachbarn zu stehen. Während Berlin erwartet, dass andere europäische Nationen im Einklang mit Brüssel fallen, fürchtet es offensichtlich nicht, sich der kollektiven Meinung seiner Nachbarn zu widersetzen und zu tun, was es will!

Betrachtet sich Deutschland als ein Mitglied der EU gleichwertig mit jeder anderen Nation im Staatenblock? Oder sieht es sich als Anführer der EU mit dem Recht, seine eigenen Regeln zu machen, denen der Rest von Europa dann folgen muss?

Berlin nutzte seinen unverhältnismäßigen strategischen Einfluss dazu, wie Evans-Pritchard es formulierte, um eine „DIKTATORISCHE“ EU-Strategie in Kraft zu setzen!

### Der deutsche Proteus

In seinem Buch *The Europeans* bezeichnete der verstorbene italienische Autor und Historiker Luigi Barzini Deutschland als ein *proteisches Land*. „Wie jedermann weiß, konnte man den weissagenden Meergott Proteus nur dann dazu bringen, den Umriss der künftigen Dinge zu offenbaren, wenn man ihn fesselte. Aber er konnte nicht leicht überwunden werden; er verwandelte sich ständig. Er konnte ein brüllender Löwe, ein harmloses Schaf, eine schlüpfrige Schlange, ein anstürmender Stier oder wiederum ein Felsen, ein Baum, ein Bach, ein Lagerfeuer sein.“

Deutschlands Proteus-ähnliche Natur, sagte Barzini, macht es schön und verlockend, beeindruckend und äußerst lobenswert, doch zur gleichen Zeit auch bedrückend, unvorhersehbar und schleierhaft – eine Nation, die beobachtet werden sollte.

Wir würden gut daran tun, Barzinis Warnung zu beherzigen. Zahlreich sind die Leistungen und Erfolge des deutschen Volkes. In der Tat, wo wäre die Welt – wo wären die hohe Kultur und die Klasse – ohne die großen deutschen Dichter, Komponisten, Erfinder, Handwerker, Pädagogen, Chemiker und Physiker? Es gibt viel zu sagen über den deutschen nationalen Charakter; von seiner Sparsamkeit und Effizienz, seiner Vorliebe für Gründlichkeit und seinem Streben nach Qualität, seiner natürlichen Vorliebe für Struktur und Ordnung.

Aber Deutschland muss sorgsam und mit einem kritischen Auge beobachtet werden!

Der deutsche nationale Charakter hat, wie der nationale Charakter eines jeden Volkes, Mängel und Fehler. Allerdings zeigt die Geschichte, dass in Deutschland jene Fehler den Weltfrieden bedrohen können!

Wir kennen die Geschichte und wir halten Barzinis Warnung vor Deutschlands proteusartiger Fähigkeit für wahr, sich von einem friedlichen „Bach“ in einen „brüllenden Löwen“ zu verwandeln.

WAS ABER AM WICHTIGSTEN IST, wir glauben der Vielzahl von Bibelpropheten, die davor warnen, dass in der Endzeit Deutschland, bestehend aus den heutigen Nachkommen der biblischen Nation

Assyrien, an die Spitze der europäischen Politik aufsteigen wird – zunächst subtil und schlau, dann aber energisch und gewaltsam – und sich zum DIKTATOR formen wird, den der verstorbene Herbert Armstrong als die EUROPÄISCHE MACHT DES TIERES bezeichnete!

DARUM sollte Deutschlands diktatorischer Einfluss über die europäische Außenpolitik und auch über die europäische Wirtschaftspolitik Kälteschauer in uns auslösen! Beide sind ein Vorgeschmack von Deutschlands bevorstehender allumfassender, übergreifender DIKTATUR – zuerst über einen vereinten europäischen Superstaat, dann über die Welt!

Es gibt hier nicht ausreichend Platz, um all die Prophezeiungen, die Deutschland und die bald kommenden VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA betreffen, zu erklären. Aber sie sind zu lesen in: Jesaja 10; Daniel 2,7 und 11; Nahum 2; Hosea 8; Matthäus 24; Offenbarung 13 und 17. Die Bibel ist voll mit Prophezeiungen und Geschichte, die Deutschland betreffen – und sie sind nicht alle negativ. In der Tat ist das Beispiel von Assyriens Reue in Jona 2 eines der positivsten und erbaulichsten Beispiele in der Bibel für Reue!

Um genau zu verstehen, was in Deutschland und dem Rest von Europa vor sich geht, ist es unumgänglich, unseren Blick nicht nur auf die Tagesereignisse, die auf dem Kontinent geschehen, zu richten, sondern auch auf die Geschichte und Bibelprophetie. Genau das meinte Christus, wenn er in Lukas 21 sagte: „Wacht und betet“. Das Verfolgen der Weltereignisse wird keine Person vor der drohenden Katastrophe retten. Unser Wachen muss in Zusammenhang mit eindringlichem Gebet und gründlichem Bibelstudium getan werden.

Genau genommen, wirksames Wachen – eines, das eine Person dazu führt, von der Gefährlichkeit der Zeiten, in denen er lebt, so ergriffen zu sein, dass er sich getrieben fühlt, nach Gott zu suchen – ist eine Rolle des Gebets und intensiven Studiums der biblischen und göttlichen Prophezeiungen bezugnehmend auf Endzeitergebnisse. Um wirklich zu erfassen, was in Europa geschieht, muss man Deutschland in der Geschichte und Prophezeiung verstehen. Wenn Sie dieses Thema ernsthaft interessiert, bestellen und studieren Sie in dieser Reihenfolge *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an, *Deutschland und das Heilige Römische Reich* und *Wer und was ist das prophezeite Tier?* (Diese Broschüren sind derzeit leider nur in Englisch verfügbar.) ■

gravierenden Fehler ihrer eigenen Kandidaten zu verbergen und arbeiten gleichzeitig sehr aktiv, um jede negative Information, die sie finden können, zu verbreiten, um jeden gegensätzlichen Standpunkt anzugreifen.

Die Liberalen wollen das Gegendarstellungsrecht, welches besagt, dass die Medien beide Seiten einer jeden Angelegenheit darstellen müssen, wieder beleben. Aber tun sie das, weil sie die radikalen und einseitigen Vorurteile des Großteils der etablierten Presse korrigieren möchten? Nein – was sie wirklich damit erreichen möchten, ist, *jeden Widerspruch auszuschalten*. Konservative Kommentatoren, insbesondere Moderatoren von Radio-Gesprächsrunden sind besorgt, dass die radikale Linke ihre neue Macht gebrauchen wird, um eine Darstellung ihrer Ansichten zu unterbinden.

Man sieht dieselbe Radikalisierung in unseren Bildungsinstituten. Im Allgemeinen wird auf den meisten unserer Colleges und Universitäten nur eine Seite gelehrt.

Wer hätte sich das nur vor einigen Jahren gedacht, dass wir solch radikale Leute wählen würden, um uns zu regieren? Das ist nur die Spitze der Moral und des geistigen Verfalls unserer Leute. Die radikale Linke macht es uns vor.

Was für eine kolossale Änderung. Was geschieht mit den Menschen, was macht sie von Grund aus so anders, wie sie vor nur 10 Jahren waren? Warum benimmt sich Amerika als wäre es in *Trance*, während diese Radikalisierung stattfindet? Weil diese Nation vor unseren Augen rapide herunterkommt.

### Der Punkt von dem es kein Zurück mehr gibt

Während eines Wahlkampfauftritts in Denver lockte Herr Obama *ein hundredtausend Menschen* an. Warum sind diese riesigen Menschenmengen so begeistert von ihm? Was geht hier wirklich vor sich?

Es hat sehr viel mit menschlicher Emotion zu tun, mit wilder Phantasie – und Verzweiflung. Die Antwort ist, die Menschen sind in Not. Sie sind beunruhigt. Sie sehen schwerwiegende Probleme auf Amerika zukommen. Und sie suchen *verzweifelt* nach Lösungen – nach einem Retter. Aber die Menschen suchen niemals am richtigen Ort.

Irgendetwas *Unsichtbares* bewegt diese Ereignisse, beeinflusst diese Menschen. Es erklärt, warum Menschen sich so verhalten, wie sie es tun. Die Bibel zeigt uns, was dieser unsichtbare Faktor ist.

Offenbarung 12,9-10 sagt, dass Satan der Teufel auf die Erde geworfen wurde. Er ist weiß glühend vor Zorn und schickt sich an, echte Probleme über Amerika zu bringen. Er ist im Begriff, dieses Land zu zerstören! Und er wird auch England und Israel in *unmittelbarer Zukunft* zerstören!

Thomas Sowell, ein schwarzer Konservativer, sagte während eines Fernsehinterviews kurz vor der Wahl: „Manchmal sagen die Leute, es ist ebenso gut, wenn man diese Typen hineinkommen lässt und sie sich dann selbst in Verruf bringen, dann werden wir in der Gegenreaktion gewinnen“. Das sagten die Leute als Hitler in Deutschland emporkam. Und viele dieser Leute, die das sagten, starben in Konzentrationslagern. ... Es gibt so etwas, wie *den Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt*“.

In meinem Artikel in der Posaune vom 4. Quartal 2008, gebrauchte ich dieselbe Redewendung. AMERIKA HAT DEN PUNKT, VON DEM ES KEIN ZURÜCK MEHR GIBT, ÜBERSCHRITTEN.

Wir erleben die prophetische Endzeit-Erfüllung einer Aussage, die Gott im Altertum bezüglich Juda machte: „Aber sie verhöhnten die Boten Gottes und verachteten seine Worte und verspotteten seine Propheten, bis der Zorn des HERRN gegen sein Volk so stieg, dass es keine HEILUNG mehr gab“ (2. Chronik 36,16; Elberfelder Bibel). Mit anderen Worten, sie hatten *den Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt*, überschritten.

Sind wir uns bewusst, was diese Entscheidungs-Wahl für die Zukunft Amerikas bedeutet?

Ja, Amerika ist sehr mit Fehlern behaftet. Aber ganz gleich was Sie von dieser Nation denken, sie hat viele Tyrannen vom Rücken der Menschen ferngehalten und sie hat begonnen mit einer wunderbaren, noblen Idee, die mit Gott und der Bibel verbunden war.

Doch die Bibel sagt, dass seine Zeit vorbei ist. Amerika betritt eine Periode, bekannt als „die Zeiten der Heiden“ (Lukas 21,24).

Wir haben diese Entwicklung seit langem voraussehen können. Herbert W. Armstrong sagte diese Zeit, in der sich Amerika jetzt befindet, ungefähr 50 Jahre lang voraus. Das wird auch Sie beeinflussen, ob Sie es wahrhaben wollen oder nicht.

Vers 12 von 2. Chronik 36 sagt, dass Jeremia AUS DEM MUNDE DES HERRN REDETE (Schlachter Bibel) und dass Gott von König Zedekia und dem Volk erwartete, dass sie sich vor seinem Propheten demütigen.

Jeremia ist ein Endzeitbuch. GIBT ES EIN WERK, DAS HEUTE BUCHSTÄBLICH AUS DEM MUNDE GOTTES SPRICHT? Es gibt dieses Werk und das sollte für alle von uns ernüchternd sein!

Gott erwartet von uns, dass wir erkennen, wenn die Worte vom Geist Gottes kommen. Aber Amerika, England und die Juden haben diese Erkenntnis als Nationen abgelehnt. Genauso wie die Menschen nicht an Satans lodernden Zorn glauben, so kann man heute auch nicht viel Interesse in Gott sehen. Sie wollten nicht bereuen – Liberale und Konservative – und haben ihre Vergangenheit mit Gott vergessen. Sie haben den Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt, überschritten. Sie haben sich so weit von Gott entfernt, dass sie nicht mehr mit Worten erreicht werden können. Infolgedessen werden sie Opfer von Satans rasendem Zorn sein!

DIES SIND WORTE AUS DEM MUNDE GOTTES UND IRGENDWER MUSS SICH ERHEBEN UND SIE VERKÜNDEN! WIE JEREMIA MUSS JEMAND AUS DEM MUNDE GOTTES SPRECHEN! Das ist ernüchternd aber es sollte uns auch mit *Freude* füllen!

### Hoffnung und Änderung

Inmitten all dieser schlimmen Nachrichten dürfen wir die *guten Nachrichten* nicht übersehen. Die guten Nachrichten sind, dass diese dramatischen Ereignisse ein *Zeichen* sind! Christus sagte, dass es genauso sein würde vor seiner Wiederkunft. Er *wird* kommen!

Klagelieder 2,8 zeigt, dass Gott eine Messschnur spannt, um die Vernichtung des biblischen Israels zu messen weil es Gott ablehnte. Für eine kurze Zeit sind das schlechte Nachrichten. Aber das führt zur Wiederkunft Jesu Christi, um die Menschheit vor der Vernichtung zu retten, und das zu einer Zeit, wo der Mensch letztendlich seine eigene Wertlosigkeit erkennen und sich dann zu Gott wenden wird!

Wir sind jetzt an dem Punkt angekommen, dass, wenn Christus nicht eingreifen würde, kein Fleisch auf dieser Erde am Leben bleiben würde (Matthäus 24,22). So weit hat es der Mensch gebracht. Die Menschen wollen auf *Menschen* blicken um sie zu retten, um ihr Messias zu sein. Und blicken Sie auf die krönende Errungenschaft des Menschen: das Potential, die ganze Menschheit auf dem Planeten auszulöschen! Christus prophezeite ausführlich darüber, aber selbst bekennende Christen dieser Welt sprechen nicht über das, was er sagte! Sie reden nur über Christus als Person.

Es ist wahr, dass man heute nicht viel Freude auf der Erde sieht. Die Menschheit wendet sich an die radikalsten und riskantesten Regierungen um Änderung und Hoffnung. Das wird die denkbar schlimmsten Änderungen zur Folge haben – aber es wird auch zur Rückkehr unseres wahren Erlösers, Jesus Christus, führen. Dann, sagt Gott, wird er die Erde mit *seiner* Herrschaft und mit echter Freude und Hoffnung füllen! ■

# Dinosaurier und die Bibel



## Liefert die Heilige Schrift eine Erklärung über das Zeitalter der Reptilien?

VON RYAN MALONE

**D**INOSAURIER-SPUREN, STEHT auf dem wie selbst gemacht aussehendem Schild neben der Autobahn 160, westlich von Tuba City, Arizona, auf dem Weg zum Grand Canyon. Die Gegend mit Fossilien und Fußabdrücken, die in diesem Teil von Painted Desert (Wüste) in einer Navajo-Indianer Reservation überall verstreut sind, zeugt von einem dramatischen Moment in der Erdgeschichte.

Die Stätte liegt einige Meilen nördlich von einem alten Meteor-Krater, und die Geschichte scheint aus den zurückgelassenen Beweisen relativ klar zu sein. Einige Fußabdrücke lassen ein Laufen erkennen – Verwirrung, während der Verkehr in den letzten Momenten einer chaotischen Welt aufeinander prallt. Dennoch scheint die Mehrheit der Fußabdrücke in Richtung des Kraters zu laufen – so als ob diese großen Reptilien durch eine feurige Darstellung am Himmel wie gelähmt gewesen wären. Die Welt um sie herum brach zusammen. Niederschlag hatte das Terrain schlammig gemacht. Als der Meteor einschlug, verbreitete sich Gluthitze in alle Richtungen, buk diese Dinosaurier-Gemeinschaft regelrecht in die Erde – die Fußabdrücke, die Eier, der Dung und sogar ein fast komplettes Dinosaurierskelett – alles versteinerte ganz in der Nähe dieser Wüstenautobahn.

Paläontologen haben die Überreste dort belassen, erzählt einer der dort ansässigen Navajos, der Touristen herumführt, obwohl all die Funde dokumentiert worden sind. Dieses Wüstenmuseum ist eines von vielen Schauplätzen, die die Zerstörung einer majestätischen Tierart bestätigen. Diese beeindruckenden Kreaturen haben die Phantasie von vielen Jungen gefangen genommen, und die Geschichte bezüglich ihres Verschwindens hat Paläontologen, Wissenschaftler und Evolutionisten verblüfft, die nur spekulieren können darüber, wie das „Zeitalter der Reptilien“ zu Ende ging.

Die breite Masse der Christen andererseits ist all diesem Dinosaurier-Gerede gegenüber argwöhnisch, fürchtet, dass – wenn die Wissenschaftler hinsichtlich der Existenz dieser Kreaturen im Recht sind – die Glaubwürdigkeit der Bibel für immer zerstört werden könnte. Sie nehmen an, dass die Erde 6.000 Jahre alt ist, und dass die Bibel diese Tatsache bestätigt. Das veranlasst sie, entweder fossile Beweise zu ignorieren oder seltsame Theorien zu ersinnen, dass die Dinosaurier zwischen Adam und der Großen Flut in den Tagen Noahs gelebt haben.

In diesem Punkt muss die traditionelle Christenheit korrigiert werden. Wenn Wissenschaftler dies wüssten, würden sie die Bibel wahrscheinlich in geringerem Maße als irgendeinen mystischen Text abtun, der eine Fabel von einer viel jüngeren Welt webt, als sie glauben, dass sie existiert. Die Wissenschaft würde in der Tat die LÖSUNG für das uralte Geheimnis, was mit den Dinosauriern passiert ist, erkennen können! Immerhin sollte die Wis-

senschaft auf ALL DEM Wissen basieren – dessen Grundlage die Bibel ist!

### Die Fehler der Religion

Die Antwort findet sich in den ersten zwei Versen der Heiligen Schrift, doch scheint dies niemand anzuerkennen!

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (1. Mose 1,1). Kein biblisches Zeugnis behauptet, dass dieser Vers ein vor 6.000 Jahren stattgefundenes Ereignis dokumentiert – im Gegenteil!

Vers 2 besagt: „Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“.

Andere Verse bestätigen, dass Gott die Erde nicht in dieser Unordnung schuf. Der Ausdruck, „Die Erde *WAR* wüst“, bedeutet im Hebräischen in Wirklichkeit, die Erde *WURDE* wüst und leer (siehe 1. Mose 19,26, wo dasselbe hebräische Verb verwendet wird um anzugeben, wie Lots Ehefrau eine Salzsäule *wurde*).

Wie viel Zeit verging zwischen der Schöpfung von 1. Mose 1 und der nachfolgenden Zerstörung des Ökosystems der Erde, wie in Vers 2 berichtet ist? Obwohl uns die Bibel das nicht erzählt – es können Millionen oder Milliarden von Jahren gewesen sein – so sagt sie uns aber, *wie* die Erde in solch einen Zustand kam.

1. Mose 1,2-10 weist darauf hin, dass die Erde mit Wasser bedeckt war und dass kein Sonnenlicht durch die undurchdringliche, todbringende Atmosphäre durchbrechen konnte. Was Gott daraufhin begann, war nach diesem Bericht eine NEU-Schöpfung. Das ist, was die Bibel erklärt, was vor 6.000 Jahren geschah.

Die Erde wurde mit Leben NEU besiedelt. Psalm 104,30 zeigt, dass Gott das Angesicht der Erde *erneuerte*.

Mit dem Verständnis dieser Zeitschiene kann eingeräumt werden, dass Dinosaurier vor weit mehr als sechs Millennien existiert haben. Nur dann, wenn so genannte Bibelgläubige sich in eine 6.000 Jahre alte Welt einschließen, haben sie Schwierigkeiten mit Dinosauriern. Dadurch entsteht die irrtümliche Vorstellung, dass die Dinosaurier bis zur Zeit der großen Flut existiert haben mussten – eine andere weltweite Zerstörung. Eine einfache Studie des Berichts von Noah zeigt, dass er von *jeder* Tierart ein Paar auf die Arche brachte (siehe 1. Mose 6,19-20). *Wenn Dinosaurier existiert hätten, wären sie auf der Arche gewesen* – und hätten immer noch in ausreichender Zahl existiert, um so durch die Menschheitsgeschichte hindurch dokumentiert zu sein.

### Älter als 6.000 Jahre!

Die Bibel erzählt von der Erde vor der Neu-Schöpfung von 1. Mose 1,2. Eine Beschreibung wie jene in Jesaja 14,12-15 wirft Licht darauf: „Wie bist Du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern! Wie wurdest du zu Boden geschlagen, der du alle Völker niederschlugst! Du aber gedachtest in deinem Herzen: Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen, ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im fernsten Norden. Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten. Ja, hinunter zu den Toten [auf Hebräisch: *sheol*, bedeutet Grab, Grube oder Verbannung] fuhrest du, zur tiefsten Grube!“

Die Bibel erzählt von einer beeindruckenden Engelskreatur, die vor der Erschaffung von Adam gegen Gott rebellierte – Luzifer. Sein Versuch, einen Coup gegen den himmlischen Thron Gottes zu starten, führte dazu, dass er zurück auf die bereits existente Erde hinuntergeworfen wurde. Jesus Christus bestätigte dies während seines irdischen Hirtenamtes: „Er sprach aber zu ihnen: Ich sah den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz“ (Lukas 10,18). Das war die Ursache der beispiellosen erdweiten Zerstörung!

Die Geschichte der Bibel handelt nicht von einer jungen Erde, sondern von einer sehr alten, die buchstäblich geprägt wurde durch die Rebellion eines großen Erzengels vor so vielen Jahren. Sämtliche Einzelheiten über die Erde nach der Neuschöpfung sind enorm unterschiedlich gegenüber jener der voradamischen

Welt. Anstelle eines Zeitalters, wo kolossale Reptilien einen der menschlichen Existenz feindlich eingestellten Planeten durchstreiften, zeigt dieses neue Zeitalter Blattwerk und Früchte, Gärten und Körner und ein vorherrschendes Angebot von warmblütigen Säugetieren. Diese Neu-Schöpfung war in diesem Sinn eine andersartige Erde – eine neue Gestalt von Tieren, wo Säugetiere den Mittelpunkt bilden, während kaltblütige Reptilien mehr eine Nebenrolle spielen. Natürlich sind die Reptilien für das Ökosystem wichtig, aber ihre Rolle von Dominanz und Größe ist vorüber.

Diese Welt ist, nachdem die Ruinen von Luzifers Rebellion repariert wurden, eine Welt, die absolut geeignet ist für eine warmblütige Menschheit, geschaffen nach dem Bild Gottes, ihm ähnlich, um zu herrschen (1. Mose 1,26). Der Mensch hätte niemals eine Welt beherrschen können im Zeitalter des Tyrannosaurus rex oder des Brachiosaurus. Noch hätte er überleben können. Die Früchte und das Gemüse, das Fleisch und auch die angenehme Schönheit der Blumen und die Klänge von Vögeln, all das wurde FÜR DAS ZEITALTER DES MENSCHEN geschaffen.

### Globale Katastrophen

Ob Sie der Bibel glauben oder nicht, die Wissenschaftler müssen zugeben, dass die Bibel die Existenz einer voradamischen Erde samt Ökosystem und die katastrophale Zerstörung dieser Welt eindeutig einräumt. Was sie nicht akzeptieren wollen, ist, dass das Beweismaterial, das sie gefunden haben, nachweist, dass die Erklärung der Bibel die Antwort auf dieses uralte Geheimnis ist!

Die fossilen Zeugnisse beweisen die biblische Erklärung.

Die Wissenschaftler sehen sich die Überreste der voradamischen Welt an (unser Ausdruck, nicht ihrer) und sehen vergrabene Fossilien, was sie als eine evolutionäre Anordnung bezeichnen. Das ist was sie annehmen – und sie finden, könnte man hinzufügen, keine Übergangsfossilien zwischen diesen Schichten. Das ist etwas, das die größten Wissenschaftler immer noch verblüfft! Die Welt, fürwahr, wimmelte von allen Arten des Lebens von unterschiedlicher Größe. Als die Zerstörung auf die Erde herabregnete, stürzten plötzlich Felsen darauf. Jene Kreaturen, die sich nahe dem Aufprall eines Meteors befanden, wurden eingäschert und/oder nahe der Oberfläche begraben und gebacken, wie man nahe dieser Stelle im Painted Desert sehen kann.

Dieser gewaltige Untergang löschte Alt und Jung aus, Eier und Ausgewachsene, Klein und Groß. Es kann keine andere Erklärung für solch ein Aussterben dieser prähistorischen Lebensformen geben – insbesondere der Dinosaurier, die zum Beispiel in allen Regionen der Welt verschwanden. Es verursachte die Vernichtung von Luft-, Land- und Meeresreptilien.

Für jene, die glauben, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist, stimmt diese Erklärung mit dem göttlich inspirierten Text überein. (Für nähere Information darüber, bestellen Sie bitte unsere Gratisbroschüre *Does God Exist?* und *The Proof of the Bible* – derzeit leider nur in Englisch verfügbar.)

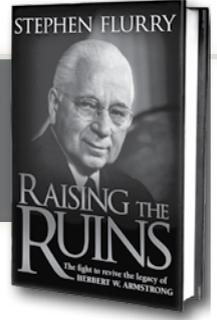
Diese Reptilien entwickelten sich nicht zu Säugetieren. Sie wurden ausgelöscht. Die so genannte Känozoische Ära – das Zeitalter der menschlichen Existenz auf der Erde, wo alle Vegetation und alles Leben das menschliche Überleben ermöglichen – begann, nachdem Gott die Erde erneuert hatte. Das Känozoische Gestein besteht, da es das Zeitalter des Menschen verkörpert, aus ganz anders zusammengesetzten sedimentären Schichten und Fossilien, als jene, die sich in der in 1. Mose 1,2 erwähnten voradamischen Zerstörung abgelagert haben. In diesen jüngeren Schichten überwiegen, nicht überraschend, Fossilien von warmblütigen Säugetieren, die mit der Welt des Menschen verbunden sind.

Was Geologen in Känozoischem Gestein gefunden haben, ist ein anderes Massengräbnis von Leben. Das kann zurückgeführt werden auf Noahs Flut, die sich ungefähr 1.650 Jahren nach der Neuschöpfung der Erde ereignete. Diese weltweite Katastrophe war nicht so schwerwiegend wie die voradamische, weil das Meeresleben nicht ausgelöscht worden war.

### Die Bibel und die Wissenschaft können nebeneinander bestehen.

Anstatt die Evolution zu beweisen, bestätigen die Schichten des versteinerten Gesteins übernatürliche Kräfte, die in der Natur arbeiten: Erstens, riesige Meteorkriegenschauder wurden durch Satans Krieg gegen Gott ausgelöst (Hesekiel 28,16-18), verbunden mit der darauf folgenden katastrophalen erdweiten Flut; und, zweitens, die Flut in Noahs Tagen, verursacht direkt von Gott selbst.

Demgemäß gibt es keinen Konflikt zwischen fossilen Beweismitteln und biblischer Wahrheit. Trotz der Versuche der Wissenschaftler, Gott zu ignorieren und die Bibel zu verwerfen, stimmen die FAKTEN der Wissenschaft und Gottes Wort immer überein und verstärken sich gegenseitig! ■



In seinem Buch, *Raising the Ruins*, das jetzt in Buchhandlungen erhältlich ist, ent-  
hüllt der leitende Redakteur der *Posaune*, Stephen Flurry, was mit der Weltweiten  
Kirche wirklich passiert ist. Hier ist das elfte Kapitel.

S T E P H E N F L U R R Y

# Späte Reue

„Kurz bevor er starb, sagte Herr Armstrong zu  
meinem Vater, dass in der Kirche einige Dinge geändert  
werden müssten. Er hat keine Liste mit den Änderungen  
gemacht, die er im Sinn hatte, er sagte nur, dass ‚Dinge  
geändert werden müssten‘.“

– Joseph Tkach jun. *Transformed by Truth (Transformiert durch die Wahrheit)*

**N**ACH ALLEM, WAS HERR ARMSTRONG ÜBER *Geheimnis der Zeitalter* sagte bevor er starb – „das wichtigste Buch seit der Bibel“; „das beste Werk meiner 93 Lebensjahre“; „das wertvollste Geschenk, das ich Ihnen wahrscheinlich geben könnte“ – sagt die Tatsache, dass die Tkaches 2½ Jahre nach seinem Tod das Werk stilllegten, eine Menge darüber aus, was sie die ganze Zeit von Herrn Armstrongs Lehren in Wirklichkeit dachten. Aber das Buch zurückzuziehen *und dann die Einstellung Herrn Armstrong in die Schuhe zu schieben*, nach all diesen begeisterten, ÖFFENTLICHEN Bemerkungen zeigt, wie weit der Tkachismus zu gehen bereit war, um zu täuschen und zu lügen – selbst wenn die Lüge unglaublich absurd war.

Im Jahr 1990 sagte Joseph Tkach sen., „Herr Armstrong selbst sagte mir bevor er starb, dass das Buch Fehler enthielt und dass er es umschreiben müsse“. Aber laut Tkach starb Herr Armstrong bevor er das Buch revidieren konnte. „Ich empfand, dass so viel wertvolle Wahrheit in dem Buch war, dass wir es auf jeden Fall weiter verwenden sollten“, sagte Herr Tkach. Also, laut der 1990er Version der Geschichte – hören Sie sich das an – war es *Herr Armstrong*, der das Buch einstellen wollte und *Herr Tkach*, der es im Umlauf halten wollte! „Ein wenig später“, fuhr Tkach fort, „begriff ich, dass die Fehler in dem Buch das gesamte Thema unglaubwürdig erscheinen lassen könnten, und ich musste das tun, was ich vom Anfang an hätte tun sollen“.

In Bezug auf Herrn Armstrongs übermäßiges Lob für den Inhalt des Buches sagte Tkach, dass er „hinsichtlich des Buches einige sehr starke Behauptungen aufstellte. Er bezeichnete es sogar als das wichtigste Buch seit der Bibel. Das war eine Übertreibung“. Ja, genau in *demselben Artikel* sagte Herr Tkach, dass Herr Armstrong bei der Veröffentlichung des Buches dessen Wichtigkeit ÜBERTRIEB, obwohl *er sich völlig bewusst war*, dass es Fehler enthielt und umgeschrieben werden musste.

Was Herr Tkach in diesem Artikel des Jahres 1990 nicht erwähnte, ist, dass *auch er*, „sich hinreißen ließ“ in seinem Lob für

das Buch. Am 16. Januar 1986, am Todestag von Herrn Armstrong, bezeichnete Herr Tkach *Geheimnis der Zeitalter* als Herrn Armstrongs „stärkstes und wirkungsvollstes Buch“. Zehn Monate später, als er die letzte Folge der *Fortsetzungsreihe in der Plain Truth* von *Geheimnis der Zeitalter* bekannt gab, schrieb er, „Herr Armstrong hat die Bedeutung seines letzten Werkes *nicht unterschätzt* ...“ Er sagte das 10 Monate NACHDEM Herr Armstrong gestorben war. Im Jahr 1990 sagte Tkach klar und deutlich, dass Herr Armstrong die Wichtigkeit des Buches NICHT überschätzt hat.

Dass Herr Tkach seine Ansichten über das Buch von 1986 bis 1990 ändern würde, ist eine Sache. Aber wie konnten sich Herrn Armstrongs Ansichten ändern? ER WAR TOT! Entweder dachte er, dass das Buch das wichtigste seit der Bibel sein könnte, oder er hielt es für fehlerhaft und dass es umgeschrieben werden musste. Beides ist nicht möglich!

In seinem Artikel von 1986, bezeichnete Herr Tkach sen. *Geheimnis der Zeitalter* als Herrn Armstrongs „letzten Willen und Testament, um es an jene weiterzugeben, die es schätzen würden. ... Er liebte und respektierte seine Leser, und, in bildlichem Sinne, gedachte er ihrer in seinem Willen.“

Alle diese Erläuterungen wurden gegeben, *nachdem* Herr Armstrong ihm angeblich gesagt hatte, dass das Buch FEHLER ENTHIELT UND UMGESCHRIEBEN WERDEN MUSSTE. Aber 1990 schrieb Herr Tkach als Antwort auf die Kritik für das Zurückziehen von *Geheimnis der Zeitalter*: „Wie ich bereits erwähnte, sagte er [Herr Armstrong] mir bevor er starb, dass das Buch Fehler hatte und umgeschrieben werden sollte. Natürlich, die Wahrheit bleibt die Wahrheit. Die Fehler waren das Problem. Aber er hatte keine Gelegenheit das Buch umzuschreiben. Also, was sollte ich tun? *Wie konnte ich vor Gott das Buch weiterhin drucken, mit dem Wissen, dass es Fehler enthält und dass Herr Armstrong mir gesagt hatte, dass er es umschreiben wollte?*“

Die Sache ist, *vor Gott* FUHR ER FORT, DAS BUCH ZU DRUCKEN? Für ZWEIFEINHALB JAHRE verteilte er es in aller Welt! Und außerdem, selbst nach seinem angeblichen Gespräch mit Herrn Armstrong, verwies Herr Tkach auf *Geheimnis der Zeitalter* als „stark“ und „beachtenswert“ und sagte, es war Herrn Armstrongs

„letzter Wille und Testament“. Er erwähnte dieses Gespräch mit Herrn Armstrong kein einziges Mal bis vier Jahre nach seinem Tod – *nachdem* er das Buch bereits zurückgezogen hatte – und *nachdem* er deswegen kritisiert worden war.

Geben Sie mir nicht die Schuld, sagte Herr Tkach zu den Kritikern. Ich verwirkliche nur Herrn Armstrongs letzten Wunsch“. Wie absurd ist das?

---

## STECKT HERR ARMSTRONG HINTER DEN ÄNDERUNGEN?

---

Um den Faden über die plötzliche Erinnerung seines Vaters vier Jahre nach der Angelegenheit wieder aufzunehmen, machte Tkach jun. im Jahr 1991 sogar noch mehr beeindruckende Aussagen. In einem persönlichen, gegen Ende des Jahres geschriebenen Brief, sagte er zu einem ehemaligen Mitglied der WKG: „Mein Vater wurde von Herrn Armstrong selbst von seinem Sterbebett aus beauftragt, *genau die Änderungen zu prüfen, die wir gemacht haben*. Deshalb folgen wir den Wünschen von Herrn Armstrong, und, was noch wichtiger ist, Gott“. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits zahlreiche Änderungen vorgenommen worden und ein großer Teil von Herrn Armstrongs Literatur war entweder revidiert oder ausgemustert worden. *Und die Tkaches versuchten in Wirklichkeit die Mitglieder zu überzeugen, dass Herr Armstrong Tkach sen. beauftragt hatte, diese Änderungen vorzunehmen*.

Im darauf folgenden Jahr, im November 1992, sandte Herr Tkach sen. ein Video an alle WKG Gemeinden, in welchem er noch näher auf die angeblichen Sterbebett-Gespräche einging, die er mit Herrn Armstrong hatte. Hier können Sie lesen, was Herr Tkach der Mitgliedschaft nahezu *sieben Jahre* nach dem Tod von Herrn Armstrong erzählte: „Etliche von diesen [Änderungen], ob sie das glauben wollen oder nicht, das spielt keine Rolle und ich werde keinen Schlaf darüber verlieren; ich weiß was mit Herrn Armstrong vorgefallen war.

Als wir über eine Reihe von diesen Angelegenheiten sprachen, sagte ich zu Herrn Armstrong: ‚Was Sie hier zur Sprache bringen, ist wirklich schwerwiegende Information. Es ist schade, dass wir das nicht auf Band aufnehmen und für die Nachwelt bewahren können‘.

Und er sagte: ‚Schon gut‘. Nein, er fragte mich zuerst, warum.

Ich sagte zu ihm: ‚Nun ja, ich kenne meine Grenzen. Ich werde mich nicht an alles erinnern können, worüber wir gesprochen haben‘. Und ich sagte: ‚Zweitens, und was noch wichtiger ist, die Leute werden mir nicht glauben!‘

Und so schwieg er für eine Sekunde und sagte: ‚Nur zu, besorgen Sie ein Tonbandgerät‘. Ich ging also in die Küche und während ich die Nummer des Radio- oder TV-Studios wählte – ich kann mich nicht mehr erinnern – um jemand zu fragen, ein Tonbandgerät herunterzubringen, hörte ich seine schwache Stimme nach mir rufen.

Ich ging zurück und sagte, ‚ja bitte‘.

Er sagte: ‚Bei nochmaliger Überlegung, wir wollen es doch nicht machen‘.

Ich sagte: ‚Gut, darf ich Sie fragen, warum?‘

Er sagte: ‚Die Leute, Gottes Leute, seine kostbaren, auserwählten Leute, werden es im Glauben akzeptieren, wenn sie wirklich bekehrt sind‘.

Herr Tkach wollte diese Unterhaltung aufnehmen, weil er *nicht annahm, dass die Leute ihm glauben würden*. Was Herr Armstrong

ihm angeblich verdeutlichte, müssen **WESENTLICHE** doktrinäre Änderungen gewesen sein. Später in dem Video sagte Herr Tkach: „Manche dieser Dinge gingen so weit über meinen Horizont und es ist erst innerhalb der letzten Jahre, dass sie langsam wieder zurückkommen. Und das ist, was er mir sagte. Er sagte: ‚Wenn die Zeit für Sie gekommen ist, sich eines bestimmten Punktes zu erinnern, wird der Geist Gottes es zurückbringen, als ob wir es gerade besprechen würden‘. Das ist es, wie die Dinge kommen“.

Genial! Es würde sich alles genauso entfalten wie mit den Jüngern von Jesus Christus, die bestimmte Dinge solange nicht verstehen konnten, bis der Geist Gottes die Kirche zum Pfingstfest im Jahr 31 n.Chr. erfüllte. Das Problem ist, Herr Tkach hatte den Geist Gottes Jahrzehnte vor diesen Sterbebett-Diskussionen erhalten. Er hat die ganze Zeit als Erwachsener in der Weltweiten Kirche Gottes verbracht. Er hatte gute Kenntnis der Glaubenssätze der Kirche. Dass Herrn Armstrongs Sterbebett-Erklärungen so weit über seinen Horizont gingen, spricht zwangsläufig nicht so gut von seinem Gesamtverständnis der Lehren.

Was der Tkachismus den WKG-Mitgliedern im Jahr 1992, nach fast sieben Jahren während ihrer Verwaltung erzählte – ist folgendes: Auf seinem Sterbebett beauftragte Herr Armstrong die Tkaches, „genau die Änderungen“, die gemacht worden waren, zu prüfen, was ziemlich eigentümlich ist. Was Herr Armstrong vorbrachte, war solch eine „schwerwiegende Information“, dass Herr Tkach das Gespräch auf Tonband aufnehmen wollte. Außerdem, der Grund warum Herr Tkach mehrere Jahre brauchte, um die Änderungen, die Herr Armstrong angeblich machen wollte, ist, dass die Sterbebett-Gespräche „so weit“ über seinen Horizont gingen, dass sie einfach erst nach Jahren langsam wieder zurückkamen.

---

## MIT FEHLERN DURCHSETZT

---

In demselben Video machte Herr Tkach auch einige unglaubliche Bemerkungen über *Geheimnis der Zeitalter*. Er sagte: „Das-selbe gilt für *Geheimnis der Zeitalter*. Wir haben das auf Tonband – wo er [Herr Armstrong] zugab, dass es ‚MIT FEHLERN DURCHSETZT‘ war. Wir haben es auf Tonband, wo er das Buch und alles andere zu loben begann, als er es der Studentenschaft als ihr Lehrbuch anbot. Und er sagte ihnen, dass das Buch unglücklicherweise zur Druckerei ging, bevor es richtig überarbeitet wurde und viele dieser Missverständnisse darin entfernt werden konnten. Und es wurde gedruckt“.

Das war ein trauriger Fall, wo der ältere Tkach seine Lügen nicht aufrechterhalten konnte. Das geschah ziemlich oft in jenen Tagen, insbesondere wenn Herr Tkach von seinen Predigt-Notizen abwich, die jemand anderer für ihn vorbereitet hatte.

Das Video auf das Herr Tkach verwies, war von Herrn Armstrong, als er am 9. September 1985 das Buch den Studenten im zweiten Studienjahr am Ambassador College präsentierte, ungefähr vier Monate bevor er starb. Dabei wurde Herr Armstrong fast von Gefühlen überwältigt, als er fragte: ‚Werden Sie mir verzeihen, wenn ich etwas erregt bin, weil es fertig ist; dass dieses Buch jetzt veröffentlicht ist? Heute ist ein ziemlich großer Tag in meinem Leben, wenn ich jedem von euch ein Exemplar dieses Buches überreichen kann‘. Er nahm sich während dieser Ansprache ziemlich viel Zeit für die Erklärung, wie *Geheimnis der Zeitalter* zustande kam. Er sagte, er wolle, dass die Ausbildung der Studenten so „vollständig, wie nur möglich“ sei. Herr Armstrong erklärte, wie einiges von dem Material in dem Buch von anderen Büchern und Broschüren war, die er geschrieben

hatte, während anderes Material ganz neu war. Er sagte, „die Bibel ist wie ein Buch, das irgendwie in etwa 2.000 bis 3.000 Einzelteile zerschnitten wurde und nun müssen sie alle in der richtigen Ordnung zusammengefügt werden, da man sie ansonsten nicht verstehen kann. Dieses Buch fügt sie zusammen“. Später sagte er, dass *Geheimnis der Zeitalter* den „Leitfaden“ der Bibel darlegt. Das Lesen des Buches, sagte er, würde „die Bibel klar und deutlich und verständlich machen“. Er empfahl, dass die Studenten das Buch ein zweites und drittes Mal lesen sollten, wobei er sagte, dass sie den vollen Inhalt der Botschaft nicht nach einem einmaligen Lesen erfassen würden.

In einem Mitarbeiterbrief, der drei Tage nach Herrn Armstrongs Ansprache geschrieben wurde, sagte er: „Seit letztem Dezember habe ich eifrig am größten und wichtigsten Buch meines Lebens gearbeitet. In Wahrheit fühle ich, dass nicht ich selbst es war, der es schrieb. Vielmehr glaube ich, dass Gott mich gebrauchte um es zu schreiben. Ehrlich gesagt fühle ich, dass dies das wichtigste Buch seit der Bibel sein könnte. Über zwei Monate später bezeichnete Herr Armstrong *Geheimnis der Zeitalter* als sein „bestes Werk“ in den 93 Jahren seines Lebens.

Herr Armstrong hatte *nie gesagt* oder auch nur *vage angedeutet*, dass das Buch „mit Fehlern durchsetzt“ war. Im Jahr 1992 machte Herr Tkach den bösen Fehler, diese niederträchtige Aussage *Herrn Armstrong* zuzuschreiben, obwohl es in der Tat *sein eigener Sohn* gesagt hatte.

---

## IN EINEM VERWIRRTEN NETZ GEFANGEN

---

In dem Brief, den Tkach jun. am 20. April 1990 an Dennis Leap schrieb, sagte er: „Herr Armstrong erklärte kurz nachdem [*Geheimnis der Zeitalter*] publiziert wurde, dass das Buch überholt sei und *neu geschrieben* werden müsste, sobald er der Aufgabe gewachsen war“. Herr Armstrong begann mit der Verteilung des Buches *vier Monate* bevor er starb. Es war sein neuestes, soeben veröffentlichtes Buch – und dennoch, irgendwann während seiner letzten vier Monate, sagen die Tkaches, entdeckte er angeblich, dass es „überholt“ wäre? In der Tat, als Herr Armstrong das Buch erstmals an die Ambassador-Studenten im zweiten Studienjahr aushändigte und erklärte, dass er sich auf verschiedene seiner anderen Schriften gestützt hatte, um ihm zu helfen, Teile dieses Buch zu produzieren, sagte er: „Vieles davon ist *neu geschrieben* worden. Es ist alles neu gestaltet und *aktualisiert* worden. Es musste anders sein als jedes andere Buch, das je zuvor geschrieben wurde. Es musste Teile von mehreren anderen Büchern enthalten, die wir hatten. Aber wir hatten kein Buch, das ich für zutreffend hielt ... Es war manches in anderen Broschüren enthalten. Aber es gab *auch manche Dinge, die überhaupt nicht geschrieben* und in keinem Buch zu finden waren, die ich inkludiert haben wollte“.

In Wirklichkeit hatte Herr Armstrong NIEMALS gesagt, dass das Buch neu geschrieben werden müsste. Was er sagte war, dass mehr Material zum ursprünglichen Text *hinzugefügt* werden könnte. Hier ist, was er denen schrieb, die *Geheimnis der Zeitalter* anforderten: Seit ich dieses Buch geschrieben habe, habe ich eine andere Broschüre geschrieben, die ohne Weiteres *das Eröffnungskapitel dieses Buches sein könnte* und durchaus IN ZUKÜNFTIGEN AUSGABEN ENTHALTEN SEIN KÖNNTE. Es geht um das Geheimnis der Bibel selbst. Diese Broschüre hat den Titel: Die BIBEL – *Aberglaube oder Autorität?* Können Sie beweisen, dass die Bibel tatsächlich das Wort Gottes und die höchste Autorität im Leben ist, in Recht und Unrecht, nach dem jede Person,

die jemals geboren wurde, letztendlich gerichtet werden wird?

Ich bin sicher, dass Sie diese neue Broschüre lesen möchten, insbesondere in Verbindung mit *Geheimnis der Zeitalter*“.

Den EINZIGEN Hinweis, den Herr Armstrong jemals in Bezug auf ein Überarbeiten von *Geheimnis der Zeitalter* gab, war die Möglichkeit, ein weiteres Kapitel *hinzuzufügen*. Doch Tkach jun. nahm das als Andeutung, dass „Herr Armstrong erkannte, dass *Geheimnis der Zeitalter* Fehler enthielt“.

In David Hunsbergers Reaktion auf Maleachis Botschaft, brachte er das Thema von *Geheimnis der Zeitalter* und die Ansprache an die Studenten im zweiten Schuljahr zur Sprache. Er schrieb: „Herr Armstrong war sich bewusst, dass sein Buch *Geheimnis der Zeitalter* Fehler enthielt. Selbst als er es persönlich einer Klasse am College überreichte, sagte er zu den Studenten, dass eine neue Ausgabe geschrieben werden müsse“. Nochmals, es ist ein riesiger Unterschied zwischen dem Hinzufügen eines anderen Kapitels und einer Neufassung des Buches wegen bedeutender Fehler.

Beachten Sie einen anderen Auszug aus einem Brief, den Tkach jun. anfangs 1991 schrieb: Herr Tkach verbrachte buchstäblich hunderte von Stunden in persönlichen Gesprächen mit Herrn Armstrong während der letzten Monate seines Lebens. Herr Armstrong wusste sehr wohl von etlichen Fehlern in seinem Buch und von anderen doktrinären Änderungen und Korrekturen, die gemacht werden mussten. Er sagte Herrn Tkach *persönlich*, VERSCHIEDENE DIESER ANGELEGENHEITEN ZU UNTERSUCHEN.

Versetzen Sie sich nun selbst in die Lage eines WKG-Mitglieds, das zwischen 1986 bis anfangs 1990 in dieser Kirche war. Zuerst machte der Tkachismus alle möglichen Änderungen, sagte aber der Mitgliedschaft, dass es keine Änderungen gab. Dann, anfangs der 1990er Jahre gaben sie zu, dass es Änderungen gab, aber bestanden darauf, dass Herr Armstrong dahinter war. Im Fall von *Geheimnis der Zeitalter* sagten sie, dass Herr Armstrong das Buch ohnehin „aktualisieren“ wollte. Etwas später sagten sie dann, dass Herr Armstrong sich der Fehler in *Geheimnis der Zeitalter* sehr wohl bewusst war.

Nach der sich entwickelnden Geschichte zu urteilen, die von Bediensteten der WKG kamen, können Sie sehen, warum Herr Tkach die Geschichte während seiner Predigt im Jahr 1992 nicht so ganz auf die Reihe bringen konnte. Aber die genaue schriftliche historische Aufzeichnung spricht für sich selbst. Es ist unmöglich, dass ein ehrlicher Beobachter, der alle Fakten in Erwägung zieht, sagen könnte, dass Herr Armstrong *Geheimnis der Zeitalter* aufgrund von Fehlern neu schreiben wollte, ganz zu schweigen, dass es mit Fehlern durchsetzt war. Genau das ist es aber, was die Kirchenführer versuchten, der Mitgliedschaft zwischen 1990 und 1992 einzureden.

---

## MIT DER WAHRHEIT HERAUSRÜCKEN

---

Die Skeptiker in der WKG wurden schließlich überzeugt, dass die Änderungen gegen Endes des Jahres 1994 Realität waren, aber nicht aufgrund einer mutigen Predigt von Tkach sen. Nein – sie waren deshalb überzeugt, weil das das Jahr war, wo die Tkaches letztendlich *die Wahrheit sagten*.

Im selben Jahr rückte der Tkachismus auch damit heraus, wie es um die Neufassung von *Geheimnis der Zeitalter* stand. Joe jun. schrieb im September: „Ganz sicher hätte Herr Armstrong sein Buch, *Geheimnis der Zeitalter*, zurückgezogen und neu geschrieben, *wäre er sich der enthaltenen Fehler bewusst gewesen*“. Aber ich dachte, er war sich der Fehler bewusst? Hatten sie es nicht auf Band, wo Herr Armstrong zugab, dass es „mit Fehlern durchsetzt“ war?

Tkach jun. fuhr fort: „[Herr Armstrong] hat den Studenten

gesagt, dass er das erste Kapitel neu schreiben und es zum zweiten Kapitel machen wird [eigentlich deutete er an, dass er Kapitel eins zu Kapitel zwei machen und *nicht* Kapitel eins neu schreiben würde], während er ein völlig neues Kapitel eins schreiben werde. Aufgrund seiner Krankheit hat er dieses Vorhaben nicht mehr verwirklichen können“. Es ist nicht 100-prozentig korrekt, aber es ist der Wahrheit viel näher als das, was er zwischen 1990 und 1992 sagte.

Als Joe jun. 1997 sein Buch schrieb, war ihre trügerische Verdrehung der Tatsachen zum Ausgangspunkt zurückgekommen. Er schrieb, dass Herr Armstrong *Geheimnis der Zeitalter* als sein „krönendes Werk“ betrachtet hat; „sein Opus Magnum“. Keine Erwähnung, dass Herr Armstrong sich all der Fehler bewusst war – oder sogar, dass er es neu schreiben wollte. Stattdessen spannte Tkach jun. die 1997er Version der Geschichte folgendermaßen: „Herbert Armstrong betrachtete das Buch *Geheimnis der Zeitalter* als das größte Werk seines Lebens, das großartigste Buch seit der Bibel“. Was die Gespräche am „Sterbebett“ betrifft, die Herr Armstrong angeblich mit Herrn Tkach hatte, erklärt Joe jun.: „Nicht lange bevor er starb sagte Herbert Armstrong zu meinem Vater, dass *manches* in der Kirche geändert werden müsste. Er hat keine Liste mit den Änderungen gemacht, die er im Sinn hatte, er sagte einfach, dass ‚manches geändert werden müsste‘.

Was er wohl gemeint haben mochte? WIR KÖNNEN NICHT SICHER SEIN – mit einer auffallenden Ausnahme. Zum Ende seines Lebens sagte Herr Armstrong, dass unsere Einstellung zur göttlichen Heilung geändert werden müsste“.

Das ist nicht, was er 1991 sagte – wie Herr Armstrong seinen Vater angeblich beauftragte, „genau die Änderungen zu prüfen, die wir gemacht haben“. Im Jahr 1992 sagte Tkach sen., dass er bemüht war, ein Tonbandgerät aufzutreiben wegen der langen Liste von Änderungen, die Herr Armstrong gemacht haben wollte. Stattdessen musste Tkach aus dem Gedächtnis arbeiten. Und viele der Änderungen, die mehrere Jahre nach Herrn Armstrongs Tod durchgeführt wurden, kamen von diesen Sterbebett-Gesprächen. Laut Tkach sen. schossen sie in seinen Kopf, wie im Herr Armstrong im Vorhinein gesagt hatte.

Das war *damals*. Dagegen jetzt können wir *nicht sicher sein*, was Herr Armstrong meinte, als er sagte, dass *manches* geändert werden müsste.

---

## ANSPRACHE AN DIE STUDENTEN

---

Betrachten wir einen Punkt in Bezug auf Herrn Armstrongs Ansprache zu den Studenten im zweiten Studienjahr. Anfangs der 1990er Jahre verwiesen die Tkaches auf diese Ansprache als Beweis, dass Herr Armstrong von den „Fehlern“ im Buch wusste. Beachten Sie, was Herr Tkach jun. in einem Brief vom 16. März 1992 schrieb: „Herr Armstrong war sich bewusst, dass *Geheimnis der Zeitalter* Fehler hatte. Selbst als er es persönlich an die Studenten austeilte, sagte er ihnen, dass eine neue Ausgabe geschrieben werden müsste. Seine genauen Worte waren: *Ich kann nicht sagen, dass es im Sinne der Bibel inspiriert ist. Es ist nicht perfekt.* Wenn wir dann zu den Propheten wie Jesaja, Jeremia und Hesekiel und zu den Büchern des Neuen Testaments kommen, diese hat Gott inspiriert. Sie sind das unfehlbare Wort Gottes. Ich erhebe keinen solchen Anspruch für dieses Buch [*Geheimnis der Zeitalter*], was auch immer. Ich glaube, Gott inspirierte es in gewisser Hinsicht, aber nicht in dem Sinn, dass es das Wort Gottes ist. *Ich rechne fest damit, dass es innerhalb eines Jahres eine zweite Ausgabe geben wird, dass einige Verbesserungen in diesem Buch gemacht werden.*“

Bedauerlicherweise lebte Herr Armstrong nicht lange genug, um eine überarbeitete Ausgabe zu produzieren“.

Herr Tkach verwies auf diese „genauen Worte“ in mehreren Briefen, die er zu jener Zeit an die Kirchenmitglieder schrieb. David Hunsberger verwies auch auf dieses Zitat in seinem Artikel in der *Weltweiten Nachricht* des Jahres 1991. Das Problem ist, dass es eine Verzerrung dessen ist, was Herr Armstrong wirklich sagte.

Während des Festes im Jahr 1985 wurden Auszüge von seinen Erklärungen vor der ganzen Kirche abgespielt. Das 20-minütige Video, das vor Herrn Armstrongs Predigt gezeigt wurde, stellte der Kirche *Geheimnis der Zeitalter* vor. In dem Video verwies der Sprecher auf das Buch als Herrn Armstrongs „wichtigstes und bedeutendstes Werk“. Und um dieses hohe Niveau der Bedeutung geistig widerzuspiegeln, beschrieb der Sprecher, wie Herr Armstrong *Geheimnis der Zeitalter* in feinsten Qualität haben wollte – mit dem Titel in Goldprägung und den Einband in königlichem Purpur. Vier lange Auszüge von der Ansprache an die Studenten wurden durchweg in das Video eingeflochten. Hier ist der eine, ununterbrochene Auszug, von dem Herr Tkach anfangs der 1990er Jahre so oft zitierte: „Wenn die Bibel spricht, dann spricht Gott und nicht ein Mensch. Es ist wahr, dass Mose die ersten fünf Bücher schrieb. Aber es war eigentlich nicht Mose, der sie schrieb. Gott ließ ihn diese Bücher schreiben. Und es war Gott, der sie schrieb. Aber das war wirklich inspiriert. *Und wenn wir dann zu den Propheten wie Jesaja, Jeremia und Hesekiel und zu den Büchern des Neuen Testaments kommen, diese hat Gott inspiriert. Sie sind das unfehlbare Wort Gottes. Dieses Buch ist es nicht. Ich erhebe keinen solchen Anspruch für dieses Buch, was auch immer. Aber ich glaube, dass Gott es in gewissem Sinn inspiriert hat. Aber nicht in dem Sinn, dass es das Wort Gottes ist.* Es ist, als ob Gott Herbert Armstrong inspirierte. Und ich versuchte, mich ihm zu ergeben. Und ich hoffe, dass ich mich ergeben konnte, wenn nicht 100 Prozent, dann zu 97 und 98 und 99 Prozent. Die Bibel ist wie ein Buch, das irgendwie in 2000 oder 3000 Stücke zerschnitten wurde und man muss sie alle in der richtigen Ordnung zusammenfügen oder man kann sie nicht verstehen. Dieses Buch fügt sie zusammen“.

Achten Sie ganz besonders auf die Worte in kursiv. Herr Tkach jun. zitiert das richtig in seinem Brief. Aber davor fügte er dazu: „*Ich will nicht sagen, dass es im Sinne der Bibel inspiriert ist. Es ist nicht perfekt*“; und danach fügte er hinzu: „*Ich rechne fest damit, dass es innerhalb eines Jahres eine zweite Ausgabe geben wird, dass einige Verbesserungen in diesem Buch gemacht werden*“. (Beachten Sie nochmals seinen Brief, der vorher zitiert wurde, um zu sehen, wo er diese Äußerungen hinzufügte.) Diese Worte **SCHIEDEN NICHT AUF** in dem Video, das während des Festes im Jahr 1985 gezeigt wurde. Noch scheinen sie im TV-Programm *Die Welt von Morgen* auf, welches auch Ausschnitte aus Herrn Armstrongs Ansprache ausstrahlte.

Nun zugegeben, das Video, das die Kirche für das Fest produzierte, hat höchstwahrscheinlich nicht die gesamte Ansprache von Herrn Armstrong enthalten. Es ist also möglich, dass Herr Armstrong die Aussagen gemacht haben könnte, die Joe jun. ihm zugeschrieben hatte. Es ist auch möglich, dass Herr Tkach die Bemerkungen erfunden hatte.

Der Hauptpunkt jedoch ist folgender: Anfangs der 1990er Jahre verwiesen die Tkaches mehrere Jahre lang auf die Ansprache an die Studenten des zweiten Studienjahres als **BEWEIS**,

Siehe **REUE** Seite 20 ►

# Hat das Heilige Römische Reich die Krise in Griechenland geplant?

Sie werden noch ähnliche Finanzkrisen in anderen europäischen Ländern sehen. Hier lesen Sie warum.

ICH MÖCHTE ZU EINEM VON RICHARD Palmer verfassten zeitkritischen Artikel mit dem Titel „Wer wird die Brände in Griechenland stoppen?“, der auf unserer Website vom 16. Dezember 2008 veröffentlicht wurde, meine Gedanken hinzuzufügen.

Griechenland ist in Schwierigkeiten. Tausende von Randalierern wüteten durch Athens Straßen. Aufgebrachte Jugendliche griffen das Athener Gerichtsgebäude mit Molotowcocktails an. Kaputtes Glas und ausgebrannte Trümmer lagen auf den Straßen.

Diese Krawalle sind Zeichen eines viel größeren Aufruhrs, der einen Großteil von Europa zu erfassen droht.

Athen ist nicht die einzige griechische Stadt die betroffen ist. Ungefähr die Hälfte der Arbeiterschaft des Landes ist in Streik getreten. Ein Bewohner von Thessaloniki bezeichnete die Stadt als „Kriegsfeld“. Demonstranten verletzten in einer Nacht 12 Polizeibeamte in 10 verschiedenen Städten.

Der Aufruhr begann am 6. Dezember, nachdem die Polizei den 15-jährigen Alexandros Grigoropoulos durch einen Schuss getötet hatte. Sein Tod löste eine heftige Reaktion quer durch das Land aus.

Aber der tragische Tod von Alexandros war nur der Funke. Der eigentliche Brennstoff für das Feuer kam von Griechenlands geplagter Wirtschaft.

Viele der randalierenden Menschen sind darüber aufgebracht, wie die Regierung mit der Wirtschaftskrise umgeht. Die Gewerkschaften fordern höhere soziale Ausgaben, Löhne und Renten. Griechenlands zwei größte Gewerkschaften, der Gewerkschaftsverband (GSEE) und die ADEDY Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes hatten noch vor Alexandros Tod eine öffentliche Demonstration aus Protest gegen die Fehler in der Wirtschaft geplant. Das von dieser riesigen Demonstration verursachte Handgemenge verschmolz mit den massenhaften Jugendkrawallen, die Chaos in den Straßen von Griechenlands Städten schaffen und die

Nation zu einem Stillstand kommen lassen sollten.

Allerdings kann die griechische Regierung wenig tun, um die Wirtschaft der Nation in Ordnung zu bringen. Griechenlands Schicksal wurde auf mancherlei Weise vor sieben Jahren besiegelt.

Am 1. Januar 2001 führte Griechenland als Mitglied der Europäischen Union den Euro ein. An diesem Punkt wurden Griechenlands erfolgreicher Wirtschaftsaufschwung und darauf folgender Zusammenbruch unvermeidlich. Im *Telegraph* erklärte der Kolumnist Ambrose Evans-Pritchard die Situation folgendermaßen: „Es gibt hier offensichtlich ein Problem für Länder wie Griechenland, denen aus politischen Gründen Zutritt in die EWU [Wirtschafts- und Währungsunion] gewährt wurde, noch bevor ihre Wirtschaften genügend reformiert worden waren, um der Härte des Eurolebens – auf lange Sicht – gewachsen zu sein. ...“

Griechenlands Euromitgliedschaft hat jetzt zu einer verzerrten Wirtschaft geführt. Das gegenwärtige Leistungsbilanzdefizit beträgt 15 Prozent des BIP, das weitaus höchste in der Eurozone. In der Tat, das Defizit (53 Milliarden Dollar) ist das sechstgrößte in der Welt in absoluter Hinsicht – eine ziemliche Meisterleistung für ein Land mit 11 Millionen Menschen“ (10. Dezember 2008).

Griechenlands Auslandsverschuldung beträgt atemberaubende 91 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts. Griechenlands Banken befinden sich in der Krise. Die Regierung hat zugesichert, für sie eine Bürgschaft von 28 Milliarden € bereitzustellen. Aber mit Griechenlands Wirtschaft in solch schlechtem Zustand wird die griechische Regierung Schwierigkeiten haben, die 28 Milliarden € aufzubringen, die sie den Banken borgen will. Das könnte bedeuten, dass sie das Geld von seinem sozialen Wohlfahrtprogrammen wegnehmen muss. Das würde die soziale Unruhe in Griechenland noch schlimmer machen.

Es gibt keinen Ausweg – und nach Angaben einiger Analytiker hat sich dieser

Verlauf von Anfang an abgezeichnet. Jene Analytiker sind sich einig über die brutalen Fakten, die sich in Europa entfalten.

Bernard Connolly ist ein Staatsbeamter, der das Buch *The Rotten Heart of Europe* verfasste, das die Übel des europäischen Wechselkursmechanismus und die Wahrheit über die Europäische Union aufdeckte. Vor über einem Jahr erklärte er den Prozess in einem Artikel im *Telegraph*: „Die EU schuf völlig bewusst die gefährlichste Kreditblase von allen: die EWU. Und, während es der Auftrag der Fed ist, eine Finanzkrise zu vermeiden, ist der Auftrag der EZB [Europäische Zentralbank], eine heraufzubeschwören. DER ZWECK DER KRISE WIRD SEIN, WIE DER DAMALIGE KOMMISSIONSPRÄSIDENT PRODI IM JAHR 2002 FORMULIERTE, ES DER EU ZU ERLAUBEN, MEHR MACHT AN SICH ZU REISSEN. Die dargebrachten Opfer werden in erster Instanz Familien und Firmen (und Banken und Anleger) in Ländern wie Irland sein. ... Danach werden deutsche Sparer (oder britische Steuerzahler) die Last für die Sanierung zu tragen haben, die eine frisch ermächtigte ‚EU Wirtschafts-Regierung‘ bestimmen wird“ (20. August 2007, meine Betonung).

Als die Europäische Wirtschaftsunion ihre gegenwärtige Form angenommen hatte, wurde es unvermeidlich, dass Länder wie Griechenland eines Tages mit Wirtschaftskrisen zu kämpfen haben würden. Auf Grund der Aufnahme von Deutschland genehmigte die Wirtschaftsunion europaweite Zinssätze, die viel niedriger waren, als sie in Ländern wie Griechenland normalerweise möglich gewesen wären. Niedere Zinssätze ermutigten massive Kreditaufnahme und stimulierten künstlich einen Aufschwung. Aber wie alle Blasen, platzte schließlich auch diese. Womit sich Griechenland und andere Länder, besonders in Südeuropa, nun herumschlagen, sind die Nachwirkungen.

## Das Heilige Römische Reich

Romano Prodi war bis vor kurzem Premierminister von Italien. Er wurde

schließlich durch die römisch-katholische Kirche aus dem Amt gedrängt, weil er bezüglich mehrerer Angelegenheiten nicht einer Meinung mit der Kirche war. Das illustriert die Art von Macht, die der Vatikan in der EU-Politik ausübt. (Die katholische Kirche in Europa unterscheidet sich sehr von jener in den USA).

Demnach billigte also der Vatikan den EU-Plan, mehr Macht für sich einzunehmen. Die wahre Macht der EU dreht sich um Deutschland und den Vatikan – so wie es während der gesamten Geschichte des Heiligen Römischen Reiches gewesen war.

Das bedeutet echte Probleme für diese Welt – wie es für mehr als 1.500 Jahre der Fall gewesen ist! Jeder der die europäische Geschichte kennt, weiß Bescheid über die brutale Vergangenheit des Heiligen Römischen Reiches.

Über 50 Jahre lang haben wir vor dem Aufstieg dieser gefährlichen Macht gewarnt. (Fordern Sie unsere Gratisbroschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an, die viel über diese Vergangenheit erklärt – derzeit leider nur in Englisch verfügbar.)

Die Fakten beweisen überwältigend, dass es im 2. Weltkrieg eine äußerst enge Beziehung zwischen Deutschland und dem Vatikan (das sechste Haupt des Heiligen Römischen Reichs) gegeben hat, obwohl der Vatikan dies vehement leugnet.

Was sich im 2. Weltkrieg zwischen Deutschland und dem Vatikan abspielte, ist *lediglich eine Vorschau* auf die unmittelbare Zukunft.

Otto von Habsburg war in der jüngsten Vergangenheit ein herausragender Politiker Europas. Er sagte einmal: „Die [europäische] Gemeinschaft lebt hauptsächlich vom Erbe des Heiligen Römischen Reiches, obwohl die große Mehrheit der Bevölkerung, die danach lebt, nicht weiß, nach welchem Erbe sie lebt“. Das war eine große Untertreibung! Weiter meinte er: „Wir besitzen ein europäisches Symbol, das allen Nationen von Europa in gleichem Maße gehört; DAS IST DIE KRONE DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES, WELCHE DIE TRADITION VON KARL DEM GROSSEN ZUM AUSDRUCK BRINGT“. Die Geschichte zeigt, dass Kaiser Karl der Große durch ein Meer von Blut watete, um Menschen zum Katholizismus zu bekehren.

In unserer Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* schreiben wir: „Seit etlichen Jahrzehnten schon hat Gottes Kirche vor dem Aufstieg Deutschlands als Hauptakteur in einer Union von europäischen Nationen gewarnt. Die Bibel lehrt, dass diese Macht unvermittelt die

Welt in den dritten und letzten Weltkrieg katapultieren wird.

Und doch, selbst wenn wir die Bibelprophezeiung für einen Moment beiseite legen, gibt es mehr als genügend neuzeitliche Jeremias, die vor Deutschlands sich entfaltenden Verknüpfungen mit seiner faschistischen Vergangenheit warnen. Einer dieser modernen Schriftsteller ist Martin Lee. ... In seinen Worten: „Etwas Schreckliches wurde mit dem Fall der Berliner Mauer bloßgelegt. Die faschistische Bestie wurde wiedererweckt und ist erneut auf Beute aus“. Andere bekannte Bücher wie Roger Eatwell's *Fascism*, Bernard Connolly's *The Rotten Heart of Europe*, und Margaret Thatcher's *The Downing Street Years*, sie alle dienen als Churchillsche Warnungen an eine Welt, die erwiesenermaßen zum Schlummern geneigt ist, wenn die Ereignisse sich verschlimmern. Der Großteil der etablierten Presse ist sich offensichtlich der gefährlichen, vorahnungsvollen Erscheinung nicht bewusst, die sich am Horizont Zentraleuropas entwickelt. Genauso war es vor dem 2. Weltkrieg.

Wir müssen aufwachen und die Worte dieser Handvoll von informierten und scharfsinnigen politischen Analytikern beherzigen. „Sie haben nicht Deutschland mit Europa verankert“, sagte Margaret Thatcher im Jahr 1995. „Sie haben Europa mit einem neuerdings dominanten, vereinigten Deutschland verankert. Am Ende, meine Freunde, werden Sie feststellen, dass *es nicht funktionieren wird*“. Es ist Deutschlands nationaler Charakter zu DOMINIEREN, sagte sie.

Während Deutschland nach dem 2. Weltkrieg in Schutt und Asche lag, hatte Herbert W. Armstrong die glasklare, prophetische Vision, ein Deutschland zu sehen, das noch einmal zu Weltherrschaft aufsteigen würde. Er wusste, dass die Nazis nicht vollständig ausgeschaltet waren. Sie versteckten sich nur wie Küchenchaben, wenn das Küchenlicht eingeschaltet wird.“

### Europas Finanzkrise

„Deutschland führte den Euro mit einem überbewerteten Wechselkurs ein“, schrieb Bernard Connolly. „Es sah sich dann mit einer langen Periode hoher Arbeitslosigkeit konfrontiert, die das Lohnniveau nach unten drückte und seine Wettbewerbsposition wiederherstellte. Aber Deutschland wurde bei Beginn dieses Prozesses auch von der frisch gegründeten EZB geholfen ... Die EZB setzte anfänglich Zinssätze fest, wo Deutschland diese erwartete –

viel zu niedrig für die meisten anderen Euro-Länder ... Diese Kombination und Deutschlands anfängliche Wettbewerbsunfähigkeit erzeugte Booms in vielen anderen EWU-Ländern. Aber, wie in den USA in den 1920er und erneut in den 1990er Jahren, verzerrten unangemessene Zinssätze und vorübergehend blühendes Wachstum völlig die Vorstellungen von heute gegenüber denen von morgen. Das Ergebnis war, dass Firmen und Familien in diesen Ländern sich massiv überschuldeten, und Banken und Anleger oftmals aufgrund der illusorischen Sicherheit von überhöhten Hauspreisen, viel zu viel verliehen hatten“ (op.cit.).

Die Vereinigten Staaten versuchen gegenwärtig, ihre mit Schulden zusammenhängenden Probleme durch das Senken ihrer Zinssätze und günstigere Kredite zu lösen. Das behandelt das Symptom: Es mag den Schmerz vorübergehend lindern, wird aber auf lange Sicht nichts in Ordnung bringen. Nationen wie Griechenland haben allerdings nicht einmal diese Option. Sie können den Zinssatz nicht auf eine Ebene ändern, die ihnen passt – sie sitzen fest mit dem, was immer auch die EZB entscheidet. UND DIE EZB IST SEHR STARK VON DEUTSCHLAND BEEINFLUSST.

Griechenland ist nicht die einzige Nation, die in dieser Falle gefangen ist. Spaniens Wirtschaft hat einen ähnlichen Prozess durchgemacht, wie ihn Connolly beschrieb, und jetzt sagt der Internationale Währungsfonds voraus, dass Spaniens Arbeitslosigkeit die 15 Prozent Marke erreichen wird. Irland und Dänemark bezahlen ebenfalls den Preis für das Überheizen ihrer Wirtschaften.

Bedeutet dies das Ende für eine einheitliche europäische Währung? Keinesfalls!

Wie sowohl die *Posaune* als auch Männer wie Connolly gewarnt haben, HAT BERLIN SICH AUF DIESE KRISE EINGESTELLT, NOCH BEVOR ES DEN EURO ÜBERHAUPT ÜBERNOMMEN HAT. EUROPÄISCHE ELITEN WUSSTEN, DASS ES LETZTLICH SO KOMMEN WÜRDE. UND SIE WERDEN BALD EINE LÖSUNG VORLEGEN.

In diesem Zusammenhang ist es beachtenswert, dass die DEUTSCHE ZENTRALBANK die zweitgrößten Goldreserven der Welt hält. Während des ersten Quartals des Jahres 1999, zur selben Zeit wo der Euro eingeführt wurde, kaufte Deutschland riesige Reserven von Gold auf. Genügend, um laut der Zeitschrift *Economic Intelligence Review*, eine ganze Währung zu stützen (März 2000). Außerdem, als die 11 Nationen sich dem Euro anschlossen,

überschrieben sie ihre Goldreserven der Europäischen Zentralbank in Frankfurt, Deutschland.

Wie immer es auch geschieht, es ist prophezeit, dass Deutschland in dieser Finanzkrise die Oberhand gewinnen wird. Soziale Unruhen und Ausschreitungen werden die Europäer schließlich zwingen, sich einer starken vereinten Regierung Europas zu unterwerfen, die LETZTLICH NICHT VON BRÜSSEL, SONDERN VON BERLIN GEFÜHRT WIRD.

Griechenland ist bloß einer der ersten Plätze, die Schwierigkeiten haben. Aber die Volkswirtschaften quer durch Europa verschlechtern sich und bald, wenn die Trends anhalten, wird ein Großteil des Kontinents in Schwierigkeiten sein. Wie das alte Sprichwort sagt: „Besitz ist neun Zehntel des Gesetzes“. Die Europäische Zentralbank ist nicht anderes als eine Wiederbelebung der alten zentralistischen Pläne des Dritten Reichs. Die EZB ist in Deutschland ansässig. Ihre Goldreserven werden in Deutschland gehalten. Deutschlands einflussreichste Bank ist die Deutsche Bank, mit immensen globalen Investitionen im internationalen Business. Von allen EU-Mitgliedsstaaten befindet sich Deutschland in der stärksten Position, um Bedingungen für alle angestrebten Sanierungen der schwächeren EU-Mitglieder, wie z.B. Griechenland, zu diktieren.

Beobachten Sie Deutschland. Achten Sie darauf, wie Deutschland am Ruder sein wird in einer Neuorganisation nicht nur der Wirtschaften der EU-Mitgliedsstaaten, sondern der gesamten Europäischen Union! Diese Union wird vom Vatikan vereint und dann gesteuert werden.

WER IST ALSO JETZT DIE WAHRE SUPERWIRTSCHAFTMACHT IN DIESER WELT? DEUTSCHLAND.

Auch das wurde sorgfältig geplant. Die Deutschland-Vatikan Vereinigung erringt eine Macht, die sich diese Welt nicht einmal vorstellen kann!

Die Krise in Griechenland ist nur ein Vorläufer eines richtigen Ausbruchs ähnlicher Krisen, die schon bald über ganz Europa ausbrechen werden. Sie werden den Katalysator für die führende Nation der EU, für Deutschland bilden, um mit Lösungen seiner eigenen Macht ans Ruder zu kommen. Die biblische Prophezeiung erklärt, dass das Ergebnis ein europäischer Superstaat mit Deutschland am Ruder sein wird. Und das ist keine gute Nachricht für Amerika, Großbritannien und die kleine Nation namens Israel. ■

dass *Geheimnis der Zeitalter* nicht perfekt war; dass es nicht in derselben Weise inspiriert war wie die Bibel; dass es „Fehler“ enthielt; dass Herr Armstrong wusste, dass es neu geschrieben werden musste; und bedauerlicherweise, er bekam diese Chance nicht mehr, weil er kurz nachdem es veröffentlicht wurde starb. Soviel wissen wir anhand der Briefe, die Tkach jun. während der frühen 1990er Jahre geschrieben hat.

Aber beachten Sie, wie Herr Tkach jun. sich derselben Ansprache an die Studenten heute erinnert: „Als das Buch 1985 veröffentlicht wurde, sprach Herr Armstrong zu einer Klasse am Ambassador College und verteilte das Buch an Studenten des zweiten Studienjahres und an Studienanfänger, die angewiesen wurden, das Buch als Lehrbuch zu gebrauchen. ‚Dieses Buch ist das großartigste Buch seit der Bibel‘, sagte er, ‚und es war genauso inspiriert wie die Bibel‘.“

Was für ein SCHOCKIERENDER Unterschied! Wie sich jedes Mitglied in der WKG erinnern sollte, wenn Herr Armstrong über die Wichtigkeit des Buches sprach, sagte er Dinge wie: „Ehrlich gesagt glaube ich, dass es das wichtigste Buch seit der Bibel sein könnte“ oder „die Zeit wird beweisen, dass dieses das wichtigste Buch sein wird, das in ungefähr 1.900 Jahren geschrieben wurde“. Er hat nicht drauf losgebrüllt: „DIESES BUCH IST DAS GROSSARTIGSTE BUCH SEIT DER BIBEL“ und er hat gewiss nicht gesagt, dass es genauso „inspiriert war wie die Bibel“! Genau die Ansprache, die Joe jun. angeblich zitiert, widerlegt es! (Lesen Sie bitte nochmals das Zitat aus dem Video und vergessen Sie nicht, dass dies VOR DER GANZEN KIRCHE abgespielt wurde.) In seinem Buch verdreht, verfälscht und erfindet Herr Tkach sogar Material aus der Ansprache an die Studenten der zweiten Klasse, um seiner sich ständig verändernden Geschichte Farbe hinzuzufügen.

Diese Beispiele illustrieren, wie weit der Tkachismus geht, um zu verführen und zu täuschen. Wie konnte die Erinnerung von Joseph Tkach jun. an die Ansprache an die Studenten zwischen 1992 und 1997 so unterschiedlich sein? Nach den Schriften von Tkach zu urteilen, scheint es, als ob Herr Armstrong zwei verschiedene Ansprachen gegeben hätte.

## ANERKENNUNG BEANSPRUCHEN

Das Jahr, nachdem Joseph Tkach jun. die Nachfolge seines Vaters als Generalpastor

der Weltweiten Kirche antrat, ist, als er sein „Mea Culpa“ im *Klar & Wahr* Magazin der Kirche publizierte, indem er sagte: „Wir hatten einen Richtgeist und waren selbstgerecht“ und „wir haben viel zu bereuen, und wir müssen uns für vieles entschuldigen“.

Er entschuldigte sich sogar im Namen von Herrn Armstrong für seine „fehlerhaften“ Lehren – etwa zehn Jahre nach Herrn Armstrongs Tod! Aber warum erwähnte er nicht, dass *Herr Armstrong selbst Joseph Tkach sen. beauftragte, genau die Änderungen durchzuführen, die sie seit 1986 gemacht hatten?* In der Tat, den ganzen Entschuldigungs-Artikel hindurch erwähnte Joe jun. Herrn Armstrong kein einziges Mal. Sollte es nicht zumindest sein Wunsch sein, die Klar & Wahr Leserschaft wissen zu lassen, dass Herr Armstrong hinter „all diesen Änderungen“ war?

Tkach jun. Buch, *Transformed by Truth*, beschreibt laut einer Werbung in der Juli/August *Plain Truth* des Jahres 1997 sehr ausführlich, wie „im Jahr 1995, nur 10 Jahre nach Herrn Armstrongs Tod, die WKG-Leitung ihre unorthodoxen Lehren öffentlich verurteilte und sich der evangelischen Hauptströmung anschloss“. In einer *Worldwide News* des Jahres 1997 zitierte Tkach jun. aus dem *Charisma* Magazin, welches sagte: „Die Weltweite Kirche Gottes hat seit dem Tod ihres Gründers, Herbert W. Armstrong, im Jahr 1986, einen dramatischen Schritt weg von der *Häresie* getan“.

Joseph Tkach jun. und die WKG Leitung gratulieren sich jetzt natürlich selbst sehr herzlich, für die radikale Transformation der WKG. *Wenn sie nur so ehrlich gewesen wären, in den späten 1980er und den frühen 1990er Jahren die Verantwortung zu akzeptieren.*

Als Herr Armstrong starb, hatte die Tkach Verwaltung nichts als Anerkennung und Lobhudelei für ihn und *Geheimnis der Zeitalter*. Einige Jahre später, nach zahlreichen Änderungen in der Kirchenpolitik und in den Lehren, demenitierten die Tkaches, dass es irgendwelche Änderungen gab. Sie betonten mit Nachdruck, dass sie genau in den Fußstapfen von Herrn Armstrong folgten. Aber nachdem die Änderungen offensichtlich wurden, schrieben sie diese dem zu, was *Herr Armstrong* angeblich auf seinem Sterbebett gesagt hatte. Jetzt beansprucht Joseph Tkach jun. *volle Anerkennung* für die Transformation – bezeichnet Herrn Armstrong indirekt sogar als Häretiker!

Es ist beinahe komisch, wäre es nicht so herzerreißend tragisch für zehntausende von Menschen, deren Leben durch den Tkachismus ruiniert wurden. ■

# In die Höhe wachsend

## Nachrichten von einem Bauprojekt, das die Mitarbeiter der *Posaune* begeistert und inspiriert.

**G**ESTATTEN SIE UNS, EINIGE NACHRICHTEN von einem aufregenden Projekt, in dem wir involviert sind, mit Ihnen zu teilen.

Die Philadelphia Kirche Gottes (PKG), die diese Zeitschrift publiziert, fördert auch die Armstrong Internationale Kulturstiftung. Zusätzlich zur Unterstützung von Projekten wie die archäologischen Ausgrabungen von König Davids Palast in Jerusalem, veranstaltet die Stiftung Konzertreihen für die örtliche Gemeinde, hier in unserem Institut am Hauptquartier in Edmond, Oklahoma. Bereits seit einigen Jahren haben wir weltberühmte Performerinnen und Performer aus aller Welt nach Edmond gebracht, einschließlich der Canadian Brass, der Wiener Sängerknaben und des Berliner Philharmonischen Blas-Quintetts. In diesem vergangenen Dezember hatten wir die international bekannten 5 Browns als Gäste in einer ausverkauften Vorstellung.

Bisher haben wir diese Aufführungen in einem Mehrzweckgebäude auf unserem Campus veranstaltet. Es hat den Zweck ausreichend erfüllt. Aber anfangs letzten Jahres, als wir beim Kings Singers Konzert bekannt gaben, dass wir mit Plänen vorankamen, ein neues Multimillionen Dollar Zentrum für darstellende Künste zu errichten, brach das Publikum spontan in einen langen und lebhaften Applaus aus.

Wir machten den ersten Spatenstich für das neue Gebäude im Januar 2008. Jetzt,

ein Jahr später, ist alle Arbeit am Fundament abgeschlossen und das Stahlgerüst wird errichtet. Unsere Begeisterung für die Fertigstellung des Auditoriums – erwartet in ungefähr einem Jahr – wächst täglich.

Viele in der Gemeinde freuen sich mit uns. Als Dr. Clif Warren von *Edmond Life and Leisure* kam, um über die 5 Browns zu berichten, kommentierte er über unser Konzertserie: „Ein volles, ausverkauftes Auditorium von 700 Teilnehmern weckt die Vorstellung, dass der Erfolg der hochkarätigen Programmgestaltung der künstlerischen Agenda des Armstrong Colleges darauf hinweisen könnte, dass ihr Kronjuwel (Armstrong Auditorium), dessen Eröffnung für das nächste Jahr geplant ist, mit seinen nur 800 Sitzplätzen den Bedürfnissen nicht gerecht werden könnte, lange bevor das Gebäude fertig gestellt ist“.

Das Armstrong Auditorium wird als ein Denkmal zur Ehre und zum Ruhm des lebendigen Gottes von speziellen Spenden von PKG-Mitgliedern und anderen Förderern ermöglicht. Weil wir glauben, dass die göttliche Lebensweise eine des Dienens und Gebens ist, brennen wir darauf, den Nutzen dieses Saales mit der Allgemeinheit zu teilen. Wenn es anfangs 2010 eröffnet wird, planen wir, zahlreiche Konzerte, Vorträge, Meisterkurse, besondere pädagogische Aufführungen für Schulkinder und andere wichtige Gemeindeaktivitäten zu veranstalten. Dies ist ein Geschenk für die Allgemeinheit und wir glauben, es wird sich herausstellen, dass es ein prachtvolles kulturelles Juwel in der Krone Edmonds sein wird.

Dieses Gebäude wird im eigentlichen Sinn den Weg der Zusammengehörigkeit, Kooperation und Liebe verkörpern – des ständigen Bemühens, Gott in unserem individuellen Leben an die erste Stelle zu setzen und unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben. Es repräsentiert eine *Lebensweise*, die in Allem nach Frömmigkeit und Vorzüglichkeit trachtet, die Ehe und Familie fördert, Gottes Gebote und die Gesetze des Menschen aufrecht erhält und Gemeinden aufbaut. Es ist eine Lebensweise, ausgefüllt mit robuster Aktivität, rigoroser Leistung und aufregenden Möglichkeiten – und ein Weg, der, wie der Prophet Jesaja sagt, sich bald über die ganze Erde **AUSBREITEN** wird.

Wir versuchen diese Lebensweise schon jetzt zu *teilen*. Das ist der Grund, warum wir in unserem Fernsehprogramm nicht um Geld bitten und unsere vielen Zeitschriften und Publikationen keinen Bezugspreis haben.

Wir fühlen, dass das Stahlgerüst, das auf unserem vorderen Grundstück aus dem Boden wächst, ein Bemühen verkörpert, edlen Charakter im Dienst zu Gott und den Mitmenschen zu bilden. Wir werden fortfahren, mit Gottes Hilfe den Weg des Gebens, Dienens und Teilens zu praktizieren – uns bemühen, innerhalb einer Welt von zunehmendem Unheil und Übel, die Schönheit und Hoffnung in Gottes Schöpfung zu zeigen, das großartige Potential im menschlichen Geist, den er geschaffen hat, und die Freude, die dieser Weg des Gebens für alle, die ihn annehmen, wirklich bringt. ■

## ARMSTRONG AUDITORIUM

Stahlbauarbeiter inmitten des raschen Fortschritts beim Bau der stattlichen Empfangshalle am Jahresende von 2008. Kleines Bild: eine Zeichnung des Architekten vom fertigen Gebäude.



# Die Organisation hinter der *Posaune*



Der Herausgeber der *Posaune* freut sich, die vollständig aktualisierte, neu gestaltete Webseite der Philadelphia Kirche Gottes, [www.pcog.org](http://www.pcog.org), vorstellen zu können. Die komplett neue Webseite [pcog.org](http://pcog.org) bietet Ihnen eine Menge Text-, Graphik-, Video- und Audiomaterial, einschließlich vieler Dinge zum Herunterladen.

Alles was Sie über die Kirche, unsere Leute, unseren Auftrag, unseren Glauben und vieles mehr, wissen möchten, können Sie auf der Webseite finden. Ergreifen Sie diese Gelegenheit, um mehr über uns zu erfahren!

**Loggen Sie sich ein unter [pcog.org](http://pcog.org),  
am besten heute noch!**

**WIE SIE LITERATUR AUS DIESEM MAGAZIN BESTELLEN**

**In den USA und Kanada  
rufen Sie die Nummer:**

**1-800-772-8577**

Für ein Online-Abonnement besuchen Sie: [theTrumpet.com](http://theTrumpet.com)  
Oder, senden Sie eine E-Mail an: [request@theTrumpet.com](mailto:request@theTrumpet.com)  
Oder, schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro. Die  
Adressen sind innen an der Titelseite dieses Magazins aufgelistet.

DIE PHILADELPHIA  
**POSAUNE**

Post Office Box 9000  
Daventry  
Northants, NN11 1AJ  
ENGLAND

GERMAN: Trumpet—2nd Quarter 2009